STADTMAGAZIN

WÖRGL

MÄRZ 26

INHALT

06 Abrissbeginn Wave

20 Schlanggltag

43 Fasching im Seniorenheim

ÖSTERR.POST AG
RM 25A044860 K
6300 WÖRGL

SCHUL- UND KINDERGARTEN-KOORDINATION

Susanne Molterer-Kostenzer als neue Schnittstelle zwischen Kindergärten, Schulen, Stadt und Eltern

S. 16

AMTLICHE MITTEILUNG DER STADT WÖRGL

SPARKASSE
Kufstein
Filiale Wörgl
Filiale Wörgl-Brixentaler Straße
GLAUB AN DICH
sparkasse-kufstein.at

POST VOM BÜRGERMEISTER

Liebe Leserinnen und Leser!

Im Februar konnten wir einen Meilenstein für die Kinderbetreuung in Wörgl realisieren: Mit der Eröffnung des Kindergartens Zwergenwald entlang der Rupert-Hagleitner-Straße ist in naturnaher Umgebung ein Ort entstanden, an dem Kinder spielerisch lernen, entdecken und sich entfalten können. Gerade für die Kleinsten zählt, dass sie sich sicher und gut aufgehoben fühlen und gleichzeitig genügend Freiraum haben, um neugierig zu sein. Weiters wird die Citybus-Haltestelle direkt zum Kindergarten Zwergenwald verlegt, so dass der Kindergarten hervorragend an den öffentlichen Verkehr angeschlossen ist. Hinter so einem Projekt steckt viel Vorbereitung, Abstimmung und Einsatz. Umso mehr freut es mich, dass wir diesen Schritt nun gemeinsam geschafft haben. Ich danke allen, die daran geplant und gebaut haben und wünsche dem Team und den Familien einen guten Start im Zwergenwald.

Neu ist auch ein Angebot, das Informationen aus der Stadt noch einfacher zugänglich macht. Gemeinsam mit woergl.fm ist „Wörgl kompakt" gestartet, ein kurzes Videoformat auf YouTube und in den sozialen Medien. Dort werden aktuelle Themen aus Wörgl verständlich zusammengefasst und mit Veranstaltungstipps aus dem Guggikalender ergänzt.

Auch beim Gemeinderat gehen wir diesen Weg weiter. Wie bereits angekündigt, gibt es keine Liveübertragungen der Sitzungen mehr. Stattdessen ist ab Ende Februar ein kompaktes Videoformat abrufbar, auf YouTube und über Social Media. Es entsteht in Kooperation mit dem Verein komm!unity und fasst die wichtigsten Inhalte verständlich und transparent zusammen. Mir ist dabei wichtig, dass Entscheidungen und Hintergründe nachvollziehbar bleiben und wir zugleich ein Format anbieten, das zeitgemäß ist und sich gut in den Alltag einbauen lässt.

Der Fasching hat heuer ebenfalls gezeigt, wie lebendig Wörgl ist. Die Faschingsparty der Wörgler Nörgler am Unsinnigen Donnerstag war hervorragend organisiert und hatte eine richtig tolle Atmosphäre. Dafür ein großes Kompliment an alle, die hier so viel Zeit und Energie investiert haben. Und auch die Faschingsgaudi am Stadtplatz war ein Highlight, mit vielen Begegnungen, guter Stimmung und einem Stadtplatz, der gezeigt hat, was gemeinsam möglich ist. Ich freue mich auf eine Fortsetzung im kommenden Jahr.

Viele Sportbegeisterte beschäftigt zudem die Kletterhalle. Hier gibt es aber gute Nachrichten: Der Eigentümer möchte den Standort auch künftig weiterführen und ist aktuell auf der Suche nach einem passenden Betreiber. Dazu laufen mehrere Gespräche. Dass die Halle erhalten bleibt, steht für mich außer Frage, und ich bin überzeugt, dass auch die Betreiberfrage zeitnah klar geregelt wird.

Ich wünsche Ihnen alles Gute.

Ihr Bürgermeister

Michael Riedhart

Foto: Christoph Ascher

SPRECH-TAGE

BÜRGERMEISTER MICHAEL RIEDHART

Di 10.03. | ab 15:00 Uhr
Voranmeldung unter 050 6300 1111
oder m.hauser@stadt.woergl.at

STADTRÄTIN ELISABETH WERLBERGER

REFERENTIN FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT, BILDUNG UND SENIOREN

Sprechstunde Soziales:
Di 17.03. | 16:30–17:30 Uhr

Sprechstunden Wohnen:
Mi 04.03. & Mi 25.03. | 8:00–12:00 Uhr
Voranmeldung unter 050 6300 1502–1505
oder soziales@stadt.woergl.at

1. VIZEBÜRGERMEISTER KAYAHAN KAYA

REFERENT FÜR FAMILIE, JUGEND UND INTEGRATION

Mo 23.03. | 17:00 Uhr
Voranmeldung unter 050 6300 1505
oder soziales@stadt.woergl.at

GEMEINDERAT ANDREAS DEUTSCH

REFERENT FÜR WIRTSCHAFT

Sprechstunde Wirtschaft:
Mi 04.03. | 18:00–19:00 Uhr
Voranmeldung unter 050 6300 1503
oder wirtschaft@stadt.woergl.at

POLITIK 06
ABRISSBEGINN WAVE

WIRTSCHAFT 20
SCHLANGGLTAG

Foto: Wirtschaftsbund Wörgl

SENIOREN 43
FASCHING IM SENIORENHEIM

Foto: Seniorenheim Wörgl

IMPRESSUM
HERAUSGEBER UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:
Stadtgemeinde Wörgl, Bgm. Michael Riedhart. Redaktionelle Leitung & Ansprechpartner: Die Redaktionssitzung, Tel. 050/63002010, redaktion@stadt.woergl.at. Medieninhaber: Stadtwerke Wörgl GmbH. Druck: Athesia-Tyrolia Druck GmbH. Bildquelle falls nicht angegeben: Stadtmarketing Wörgl. Auflage: 20.000 Stk. Erscheint 12x jährlich in Wörgl, Söll, Wildschönau, Angath, Angerberg, Kundl, Kirchbichl, Hopfgarten, Itter, Bad Häring, Mariastein, Brixlegg, Kramsach, Rattenberg, Breitenbach, Radfeld. Nächste Ausgabe: KW13, Redaktionsschluss: 04.03.2026, Anzeigenschluss: 20.03.2026
Beiträge an: redaktion@stadt.woergl.at
Inseratenverkauf: Stadtwerke Wörgl GmbH, info@stadtmarketing.woergl.at

Druckprodukt mit finanziellem Klimabeitrag
ClimatePartner.com/53528-2306-1013

PEFC-zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern, Recycling und kontrollierten Quellen
PEFC/18-31-166
www.pefc.org

Stadtgemeinde Stadt Wörgl
Bahnhofstraße 15 | A–6300 Wörgl
T +43(0)50 6300 1000
stadtamtsdirektion@stadt.woergl.at
www.woergl.at

WAVE
ABRISSBEGINN

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wörgl hat in seiner Sitzung mit großer Mehrheit den Abriss des ehemaligen Wave-Areals beschlossen.

Beim Rückbau verschwinden rund 50.000 m³ umbauter Raum. Die Kosten des Abrisses werden zu 90 Prozent von der Stadtwerke Wörgl GmbH übernommen.
Die Baupuls GmbH aus Kematen/Tirol übernimmt dabei die zentrale Rolle. Das Planungsbüro des Tiroler Bau-Innungsmeisters Patrick Weber ist für die Abbruchanzeige, die detaillierte Ausschreibung und die örtliche Bauaufsicht (ÖBA) verantwortlich. In enger Abstimmung mit den Beteiligten koordiniert das Team sämtliche Maßnahmen, prüft Angebote technisch wie wirtschaftlich und sorgt für einen reibungslosen Ablauf.

Präzision vor „Vorschlaghammer & Bagger"
Was nach grober Arbeit aussieht, ist ein hochkomplexer, selektiver Rückbau. Das Gebäude wurde vorab auf Schadstoffe untersucht. Gefährliche Materialien wie Asbest werden fachgerecht entfernt. Erst wenn die Stadtwerke alle Versorgungsleitungen (Strom, Wasser, Gas) sicher getrennt haben, folgen die Bagger.
Der Rückbau erfolgt systematisch: Nach den technischen Einbauten werden Dachkonstruktionen und schließlich das Mauerwerk entfernt. Besonders nachhaltig: Betonbauteile von Becken und Fundamenten werden vor Ort zerkleinert und sortenrein getrennt, damit wertvolle Baustoffe wie Metall, Holz oder Kunststoff einer ordnungsgemäßen Verwertung zugeführt werden können.

Schutz vor Staub, Lärm und Erschütterung
Sicherheit steht beim Abbruch an oberster Stelle: Ein standsicherer Bauzaun mit verschließbaren Toren schützt das Areal, gezielte Maßnahmen zur Staubminderung sowie Lärm und Erschütterungsschutz sollen die Belastung für die angrenzende Nachbarschaft minimieren.
Der Gebäudeabbruch wird voraussichtlich Anfang März erfolgen. Nachdem der Gemeinderat zudem eine Widmung für gewerbliche bzw. industrielle Nutzung beschlossen hat, sind nun die Weichen für die Entwicklung des rund drei Hektar großen Areals gestellt.

LEHRE
IM STADTAMT

Die Stadtgemeinde Wörgl bildet erstmals drei Lehrlinge in der Verwaltung aus und setzt damit einen wichtigen, zukunftsorientierten Schritt. Mit dieser Entscheidung wird gezielt der Nachwuchs gefördert und eine stabile Grundlage für eine leistungsfähige Verwaltung in der Zukunft geschaffen.

Odai Alarab

Mein Name ist Odai Alarab. Ich bin 17 Jahre alt, komme aus Syrien und mache eine Lehre als Verwaltungsassistent bei der Stadtgemeinde Wörgl. Mein Dienstbeginn startet ungefähr um 7 Uhr.
Ich habe mich für diese Lehre entschieden, weil sie sehr umfangreich ist, ein interessanter Beruf ist und viele Zukunftsmöglichkeiten bietet. Die Arbeitskollegen sind untereinander sehr hilfsbereit, und man fühlt sich dort wohl.
In meiner Freizeit treffe ich mich mit Freunden und spiele Fußball beim SV Kirchbichl. Mein Lieblingsplatz in Wörgl ist die Bowling Area im M4.

Lauren Andreu Y Casadesus

Mein Name ist Lauren Andreu Y Casadesus. Ich bin 16 Jahre alt und komme aus Kufstein, ich habe mit 01.09.2025 die Lehre als Verwaltungsassistentin begonnen und habe mich für diese entschieden, da ich selbstständiger werden wollte und dort praktische Erfahrungen sammeln wollte. Mir gefällt an der Arbeit besonders der Kontakt mit Menschen und die eigenständige Erledigung der Aufgaben.
In meiner Freizeit reise ich gerne, treffe mich mit Freunden und gehe gerne shoppen, weshalb mein Lieblingsplatz in Wörgl auch das M4 ist.

Nina Zimmermann

Ich heiße Nina Zimmermann. Ich bin 16 Jahre alt und seit dem 1. September als Verwaltungsassistentin bei der Stadtgemeinde Wörgl tätig. Ich habe mich für die Stadtgemeinde Wörgl entschieden, weil mir das positive Arbeitsklima von Anfang an besonders gut gefallen hat. Die Zusammenarbeit mit Menschen macht meine Arbeit für mich besonders spannend und abwechslungsreich.
In meiner Freizeit treffe ich mich am liebsten mit meinen Freunden. Mein Lieblingsplatz in Wörgl ist das M4, in dem ich auch sehr viel Zeit verbringe.

SCHULSTRASSE

NEUE VERORDNUNG

Ab dem 7. April 2026 werden Abschnitte der Adolf Pichler-Straße, der Michael-Unterguggenberger-Straße sowie die Dr.-Franz-Stumpf-Straße zu einer „Schulstraße" verordnet.

In einer Schulstraße wird die Straße für den Autoverkehr zeitlich beschränkt gesperrt und stattdessen für Kinder und Jugendliche geöffnet.

Warum eine Schulstraße?

Durch diese Maßnahme wird das Schulumfeld sicherer und die Schülerinnen und Schüler können zumindest einen Teil des Schulwegs aktiv und umweltfreundlich zurücklegen. Das ist gut für ihre Gesundheit, hat positive Auswirkungen auf das Klima und reduziert den Autoverkehr im Schulumfeld.

Regeln in der Schulstraße

Gemäß § 76d StVO und der Verordnung der Bezirksverwaltungsbehörde gelten folgende Regeln:

- Fahrverbot für Autos von 07:15 bis 08:00 Uhr und von 11:40 bis 13:00 Uhr. Anwohner:innen, Schulpersonal und Lieferdienste bis 3,5 t dürfen in Schrittgeschwindigkeit zu- und abfahren.
- Schulbusse, Müllfahrzeuge und Einsatzfahrzeuge sind gemäß § 76d StVO vom Fahrverbot ausgenommen.
- Gehen ist auch auf der Fahrbahn erlaubt.
- Radfahren ist in Schrittgeschwindigkeit erlaubt.

Außerhalb der verordneten Zeiten gelten die allgemeinen Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung. Die Straßenabschnitte werden anfangs mit einem Scherengitter gesperrt.

Weitere Informationen zum Thema Schulstraße finden Sie unter https://www.klimaaktivmobil.at/gemeinden/mobilitaet/verkehrsberuhigung/schulstrasse.

Bodenmarkierungen

An verschiedenen Stellen der Schulstraße werden grüne Kreise in unterschiedlicher Größe – sogenannte „Querungswolken" – aufgespritzt. Sie kennzeichnen jene Bereiche, die von den Kindern vorzugsweise zur Querung der Straße genutzt werden. In diesen Bereichen müssen alle anderen Verkehrsteilnehmer besonders vorsichtig sein.

Einladung zur Eröffnungsfeier der Schulstraße

Zur Einführung der Schulstraße laden wir Sie recht herzlich zu einer Eröffnungsfeier am 8. April 2026 ein. Die zur Schulstraße gehörenden Straßenabschnitte der Adolf-Pichler-Straße, der Michael-Unterguggenberger-Straße und der Dr.-Franz-Stumpf-Straße sind von 08:30 bis 11:30 Uhr für den gesamten Verkehr gesperrt. In dieser Zeit kann der Freiraum für Spiele auf der Straße genutzt werden.

Wichtiger Hinweis:

Die Stadtgemeinde Wörgl hat am ehemaligen Kasernengelände an der Kreuzung Johann-Federer-Straße/Michael-Unterguggenberger-Straße einen Elternparkplatz (Kiss & Ride) errichtet. Von hier aus erreichen die Kinder die Schule entlang der Michael-Unterguggenberger-Straße in weniger als fünf Minuten auf einem gesicherten Schulweg. Trotz dieses geeigneten Parkplatzes fahren viele Eltern in die Tiefgarage des M4+. Dadurch kommt es einerseits zu einem starken Verkehrsaufkommen in der Adolf-Pichler-Straße, genau an der Stelle, an der viele Kinder die Straße queren. Andererseits kommt es aufgrund der kurzen Grünphase an der M4-Kreuzung beim Ausfahren zu einem Rückstau der Fahrzeuge bis in die Tiefgarage.

Wir appellieren daher an alle Eltern, den Kiss&Ride-Parkplatz an der Johann-Federer-Straße vorzugsweise zu nutzen und ihren Kindern die Chance eines kurzen Fußmarsches zu gewähren.

BAUSTELLEN
VERKEHRSINFORMATIONSSYSTEM

Wer kennt es nicht: Man verlässt morgens das Haus und steht plötzlich vor einer Baustelle oder Straßensperre. Damit Sie solche Überraschungen künftig vermeiden können, gibt es das Verkehrsinformationssystem Wörgl.

Auf der Website der Stadtgemeinde Wörgl (www.woergl.at) finden Sie unter „Interessante Links" den Punkt „Verkehrsinformationen". Dort werden alle aktuellen Baustellen im Stadtgebiet inklusive des Zeitraums, der betroffenen Straßen und der geplanten Maßnahmen angezeigt.
Unter „Hier geht es zur Anmeldung" können Sie sich mit Ihrem Namen und Ihrer Straße einfach registrieren. Nach Angabe Ihrer E-Mail-Adresse und/oder Handynummer erhalten Sie relevante Verkehrsinformationen automatisch per E-Mail oder SMS.
Zudem wird künftig eine „Baustellenübersicht" verfügbar sein, die einen schnellen Überblick über alle Baustellen in Wörgl in einem gewünschten Zeitraum bietet.
So bleiben Sie rechtzeitig informiert und können besser planen.

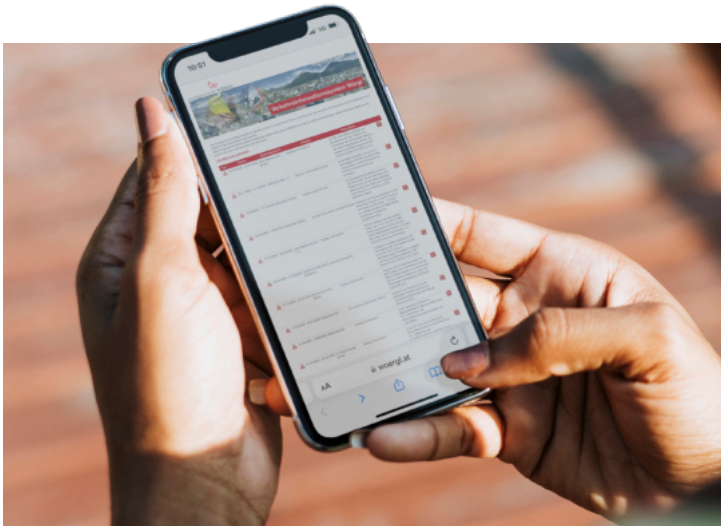


Foto: Freepik

FERNWÄRME
AUSBAU BIS 2026

Die Wörgl Wärme GmbH setzt den Ausbau des städtischen Fernwärmenetzes fort und investiert damit in eine nachhaltige und zukunftssichere Energieversorgung der Stadt Wörgl.

Die Arbeiten beginnen voraussichtlich Ende Februar im Bereich des Stadtplatzes in der Josef-Speckbacher-Straße. Die neue Fernwärmeleitung wird entlang der Josef-Speckbacher-Straße bis zur Clemens-Payr-Straße verlegt. Während der Bauzeit ist die Josef-Speckbacher-Straße für den Durchzugsverkehr gesperrt.
Der Anrainer- und Zulieferverkehr bleibt möglich. Umleitungen werden vor Ort ausgeschildert.
Uns ist bewusst, dass Bauarbeiten mit Unannehmlichkeiten verbunden sind – insbesondere für Anrainer und ansässige Betriebe. Wir sind daher bemüht, die Arbeiten zügig und koordiniert durchzuführen, um die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Geduld.
Mit einem Fernwärmeanschluss von der Fernwärme Wörgl entscheiden Sie sich für eine zukunftssichere, umweltfreundliche und komfortable Wärmeversorgung.
Wir befinden uns derzeit in der Planungsphase für den weiteren Ausbau und haben noch Kapazitäten für das Jahr 2026 frei. Bei Interesse an einem Fernwärmeanschluss steht Ihnen das wörglWÄRME-Team gerne zur Verfügung.

Hier geht es direkt zum Kontaktformular

FASCHINGSGAUDI

Wörgl hat sich auch heuer wieder in eine echte Faschingshochburg verwandelt.

Am Faschingsdienstag wurde der Stadtplatz zum Treffpunkt für alle, die den Fasching lieben und gemeinsam ein paar unbeschwerte Stunden genießen wollten. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher kamen in fantasievollen Kostümen in die Innenstadt und machten mit ihrer guten Laune aus dem Stadtplatz eine bunte Bühne voller Leben. Von klassischen Faschingsfiguren über schrille Outfits bis hin zu originellen Eigenkreationen war alles dabei. Gerade diese Mischung aus Jung und Alt, Familien, Freundesgruppen und spontanen Besucherinnen und Besuchern hat die Faschingsgaudi wieder so besonders gemacht.

Schon ab Mittag war spürbar, dass der Fasching in Wörgl seinen fixen Platz hat. Es wurde gelacht, geplaudert, getanzt und natürlich kräftig mitgesungen. Ein Highlight war auch bei der dritten Edition die Karaokebühne, bei der viele mutig zum Mikrofon griffen. Egal ob Klassiker oder aktuelle Hits, das Publikum feuerte jede Einlage an, sang mit und sorgte für eine Stimmung, die einfach ansteckend war. Genau diese unkomplizierte Atmosphäre, bei der niemand perfekt sein muss und alle miteinander feiern, macht den Reiz der Wörgler Faschingsgaudi aus.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Der Ausschank kam heuer vom City Pub und von Mike von der Möslalm, die mit Getränken und Verköstigung dafür sorgten, dass man sich zwischendurch stärken und gemütlich weitertreiben konnte. So wurde der Stadtplatz einmal mehr zum Mittelpunkt eines Faschingsnachmittags, der gezeigt hat, wie viel Gemeinschaft und Lebensfreude in Wörgl steckt.

Ein großes Dankeschön gilt allen, die organisiert, mitgeholfen und mitgefeiert haben. Die Wörgler Faschingsgaudi Vol. 3 hat erneut bewiesen, dass der Fasching in Wörgl ein fixer Höhepunkt im Veranstaltungskalender ist. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt, gemeinsam zu feiern und den Stadtplatz in ein buntes Faschingsfest zu verwandeln.

FASCHINGSPARTY
WÖRGLER NÖRGLER

Die 1. Wörgler Nörgler Faschingsparty am Unsinnigen Donnerstag, 12. Februar 2026, war ein voller Erfolg und ein starkes Ausrufezeichen für den neu gegründeten Faschingsverein.

Bereits am Mittwochabend wurde mit dem gesamten Team aufgebaut – mit viel Einsatz, Vorfreude und Teamgeist entstand im Komma Wörgl die perfekte Kulisse für eine coole Partynacht.

Der Donnerstag startete offiziell mit der feierlichen Schlüsselübergabe durch Bürgermeister Michael Riedhart. Mit dem Stadtschlüssel in der Hand übernahmen die Wörgler Nörgler symbolisch das närrische Zepter. Direkt im Anschluss folgte der erste Auftritt beim Seniorenfasching im Volkshaus, wo bereits beste Stimmung herrschte.

Ab 17 Uhr wurden die ersten Gäste im Komma Wörgl empfangen – mit Krapfen, Schnapserl und Fotostation für die Maskenprämierung. Schnell füllte sich der Saal, die Stimmung war von Beginn an ausgelassen und die Kostüme kreativ, aufwendig und mit viel Liebe zum Detail gestaltet. DJ David Gratt sorgte mit treibenden Beats für volle Tanzflächen, Polonaisen zogen durch den Saal und an drei Bars wurde ausgelassen gefeiert.

Ein Highlight des Abends war die Gruppenprämierung. Die Jury rund um Erhard Reinsberger, Bürgermeister Michael Riedhart und Obfrau Anna Huber hatte es angesichts der vielen originellen Verkleidungen alles andere als leicht. Neben den Hauptpreisen wurden mehrere Sonderpreise vergeben – ein Beweis für die hohe Qualität und Kreativität der teilnehmenden Gruppen.

Foto: Wörgler Nörgler

Foto: Wörgler Nörgler

Mit dieser gelungenen Premiere haben die Wörgler Nörgler eindrucksvoll gezeigt: Der Wörgler Fasching lebt – und ist bereit für viele weitere legendäre Nächte.

WÖRGL KOMPAKT

NEUE VIDEOFORMATE DER STADTGEMEINDE WÖRGL

Neue Videoformate der Stadtgemeinde Wörgl – „Wörgl kompakt" und Gemeinderat im Video:

Die Stadtgemeinde Wörgl erweitert ihre Information für die Bevölkerung um zwei neue Videoformate. Ziel ist es, wichtige Inhalte schneller, verständlicher und für möglichst viele Menschen gut zugänglich aufzubereiten.

„Wörgl kompakt": Kurzformat mit Stadt-Themen und Tipps

Mit „Wörgl kompakt" startet ab sofort ein neues Kurzformat, das zentrale Themen aus der Stadt übersichtlich zusammenfasst. In wenigen Minuten werden aktuelle Projekte, wichtige Hinweise und Neuigkeiten aus der Stadtgemeinde klar und nachvollziehbar erklärt. Ergänzt wird jede Ausgabe durch Veranstaltungstipps aus dem Guggikalender. Damit bietet „Wörgl kompakt" einen praktischen Überblick: Was ist aktuell wichtig in Wörgl und welche Termine und Highlights stehen in den nächsten Tagen und Wochen an?

Neues Videoformat zum Gemeinderat ab Ende Februar verfügbar

Zusätzlich wurde ein neues Videoformat rund um den Gemeinderat vorbereitet, das ab Ende Februar verfügbar ist und die bisherigen Live-Übertragungen ersetzt. Künftig werden Beschlüsse und zentrale Inhalte der Sitzungen sachlich, objektiv und in kompakter Form aufbereitet.

Wo die Videos zu finden sind

Beide Formate werden online über die Kanäle der Stadtgemeinde und woergl.fm veröffentlicht und sind jederzeit abrufbar. Geplant ist eine regelmäßige Veröffentlichung, abhängig von aktuellen Schwerpunkten, Terminen und Themen. So bleibt Wörgl informiert, verständlich und aktuell.

EISSTOCK-SCHIESSEN

DER POLITIK

Auch in diesem Jahr ging das Wörgler Politiker:innen-Eisstockturnier im Zone-Garten wieder über die Bühne.

Vertreter:innen aus der Wörgler Politik trafen sich zum freundschaftlichen Wettkampf und sorgten für spannende Duelle.
Im Mittelpunkt stand dabei weniger das Ergebnis als das Miteinander. Präzise Schüsse, taktisches Feingefühl und eine gemütliche Atmosphäre begleiteten die Partien und ließen den politischen Alltag für ein paar Stunden in den Hintergrund rücken. Ein gelungener Abend. Fortsetzung folgt im nächsten Jahr.

Foto: Zone Wörgl

© Fotostudio Gretter

Raiffeisen Bezirksbank Kufstein

RAIFFEISEN IMMOBILIEN.
IHR SCHLÜSSEL ZUM IMMOBILIENMARKT.

KAUFEN, FINANZIEREN UND ABSICHERN.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

rbk.at/immobilien

FRAKTIONSBEITRÄGE

Foto: Privat

NOVELA STEINLECHNER
MFG Wörgl

Der Weltfrauentag am 8. März ist eine gute Gelegenheit, innezuhalten und darüber nachzudenken, wie wir miteinander umgehen.

Frauen leisten jeden Tag enorm viel – im Beruf, in der Familie und im Hintergrund. Umso wichtiger ist es, dass wir uns gegenseitig unterstützen und stärken. Während Männer oft ganz selbstverständlich Netzwerke bilden, Empfehlungen aussprechen und berufliche Chancen weiterreichen, passiert das unter Frauen noch zu selten. Dabei liegt genau hier großes Potenzial.
Solidarität unter Frauen ist kein Konkurrenzdenken, sondern eine Kraft, die wächst, wenn man sie teilt.
Gemeinsam können wir Räume schaffen, in denen gegenseitige Förderung, Inspiration und Ermutigung selbstverständlich sind – beruflich wie privat. Indem wir einander vertrauen und stärken, schaffen wir die Grundlage für nachhaltige Weiterentwicklung und kommen gemeinsam voran.

Foto: Privat

CHRISTOPHER LENTSCH
FWL Wörgl

Die FWL macht unmissverständlich klar, dass Sicherheit nicht verhandelbar ist.

Die jüngsten Vorfälle zeigen deutlich, dass die Stadt schneller und entschlossener handeln muss. Bürger wollen Schutz, keine Vertröstungen. Genau hier setzt die FWL an und erhöht den Druck. Gefordert werden bessere Beleuchtung an kritischen Stellen, stärkere Präsenz der Ordnungsdienste und moderne Überwachung dort, wo sie notwendig ist. Auch gefährliche Verkehrszonen sollen endlich angepasst werden. Die FWL verlangt klare Zuständigkeiten und ein enges Zusammenarbeiten mit Polizei und Stadtpolizei, damit Probleme nicht erst eskalieren. Für die FWL ist Sicherheit Pflicht, kein hübsches Wahlversprechen. Sie will, dass Wörgl ein Ort bleibt, an dem man nicht wegschaut, sondern handelt. Mit festen Forderungen und konkreten Ideen drängt die FWL darauf, dass die Stadt ihre Verantwortung ernst nimmt und Schutz wieder spürbar wird.

Foto: Privat

CATARINA BECHERSTORFER
Wörgler Grüne

Live-Übertragungen von Gemeinderatssitzungen sind wichtig für Transparenz und demokratische Teilhabe.

Viele Menschen können nur so politische Entscheidungen mitverfolgen, da sie Gemeinderatssitzungen nicht persönlich besuchen können, sei es aus gesundheitlichen oder beruflichen Gründen, wegen Kinderbetreuungs- oder Pflegeverpflichtungen. Die Live-Streams bedeuten Zugang zu Information und Teilhabe am öffentlich-politischen Leben.
Stattdessen kündigt der Bürgermeister an, künftig Zusammenfassungen in einem „anderen Format" zu liefern. Dabei geht das Wesentliche verloren: politische Debatten in gesamter Breite. Zusammenfassungen sind Auswahl, und Auswahl bedeutet Macht über Deutung, Gewichtung und Auslassung. Interpretation ersetzt Transparenz.
Demokratie braucht keine selektierten Einblicke, sondern offene Prozesse. Wer argumentiert wie? Welche Positionen setzen sich durch und warum? Das wird nur sichtbar, wenn Sitzungen vollständig und unverändert zugänglich sind.
Die Wörgler Grünen fordern die Wiederaufnahme der Live-Übertragung der Gemeinderatssitzungen als Zeichen für Offenheit, Barrierefreiheit und eine demokratische Stadtpolitik, die Kontrolle nicht scheut, sondern ermöglicht.

Für Fotos und Inhalt ist die jeweilige Partei verantwortlich.

bezahlte Werbeeinschaltung

SPAR

FAMILIENFREUNDLICHSTER BETRIEB

Foto: Land Tirol | Die Fotografen

Familienlandesrätin Astrid Mair gratuliert Lisa Braunegger, Leiterin Personal und Wolfgang Aigner, Leiter Bereich Controlling gemeinsam mit Wirtschaftslandesrat Mario Gerber bei der feierlichen Urkundenverleihung im Landhaus

Mit 4.900 Beschäftigten ist SPAR in Tirol der größte Arbeitgeber im Lebensmittelhandel. Das Land Tirol zeichnete SPAR kürzlich mit dem Prädikat „Familienfreundlichster Betrieb Tirols" aus.

Hier werden Betriebe vor den Vorhang geholt, die es ihrer Belegschaft ermöglichen, Beruf und Familie optimal zu vereinbaren. SPAR punktet etwa mit flexiblen Arbeitszeitmodellen: In den Supermärkten ist mehr als die Hälfte der Mitarbeiter:innen in Teilzeit beschäftigt.

Kontinuierlich verlässlicher Arbeitgeber

So wie bei vorausgegangenen Prämierungen zählte auch dieses Mal das Familienunternehmen SPAR zu den ausgezeichneten Unternehmen. In der Kategorie „Private Wirtschaftsunternehmen ab 101 Mitarbeiter:innen" wurde das Engagement von SPAR gewürdigt. Lisa Braunegger, Leiterin Personal und Wolfgang Aigner, Leiter Controlling nahmen die Urkunde von Familienlandesrätin Astrid Mair und Wirtschaftslandesrat Mario Gerber mit großer Freude entgegen.

Patricia Sepetavc, Geschäftsführerin für SPAR Tirol und Salzburg freut sich gemeinsam mit ihren Führungskräften:

"Diese Auszeichnung freut mich enorm. Einerseits beweisen wir Kontinuität und Stabilität als verlässlicher Arbeitgeber und andererseits gelingt es uns laufend, neue Benefits für die noch bessere Vereinbarkeit von Job und Familienleben zu etablieren."

Benefits für SPAR-Mitarbeiter:innen

SPAR Österreich ist Marktführer im Lebensmittelhandel, familiengeführt, der größte private österreichische Arbeitgeber sowie der größte Lehrlingsausbildner. In der SPAR-Zentrale Wörgl, für Tirol und Salzburg, sind über 250 Lehrlinge beschäftigt, über 20 Lehrberufe stehen zur Auswahl. SPAR-Mitarbeiter:innen genießen viele Vorteile: einen Mitarbeiter-Treuebonus für Einkäufe im eigenen Unternehmen, eine betriebliche Pensionskassa, Essenszuschüsse, vergünstigte Versicherungen und die Möglichkeit, an Aktionen des betrieblichen Gesundheitsmanagements teilzunehmen.

SUSANNE MOLTERER-KOSTENZER

NEUE SCHUL- UND KINDERGARTENKOORDINATORIN

Mit Susanne Molterer-Kostenzer hat Wörgl seit Kurzem eine neue Schul- und Kindergartenkoordinatorin.

Ihre Stelle soll die Zusammenarbeit zwischen Stadt, Bildungseinrichtungen, Pädagog:innen und Eltern stärken – und damit den Alltag für Kinder und Familien erleichtern.

Wer ist Susanne Molterer-Kostenzer?
Als gebürtige Oberösterreicherin lebe ich gemeinsam mit meinem Mann und meinen beiden Töchtern in Alpbach.

Wie sieht Ihr beruflicher Hintergrund aus?
Nach meiner Ausbildung zur Elementarpädagogin war ich zunächst einige Jahre in der Hotellerie tätig und absolvierte berufsbegleitend eine kaufmännische Ausbildung. Vor rund 16 Jahren kehrte ich in den elementarpädagogischen Bereich zurück und war seither in verschiedenen Einrichtungen sowohl als Pädagogin als auch als Kindergartenleiterin tätig.

Warum haben Sie sich für diese Aufgabe in Wörgl entschieden?
Nach einem schweren Skiunfall musste ich meine berufliche Zukunft neu überdenken. Ich suchte nach einer neuen Herausforderung, wollte aber unbedingt im pädagogischen Bereich bleiben. Bereits in den ersten Gesprächen habe ich gespürt, dass Bildung und Kinderbetreuung in Wörgl einen hohen Stellenwert haben. Die wertschätzende und lösungsorientierte Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde sowie die klaren Zielsetzungen im Bildungsbereich haben mich in meiner Entscheidung bestärkt. Seit einem halben Jahr bin ich nun mit großer Begeisterung in Wörgl tätig.

Was motiviert Sie persönlich an der Arbeit mit Schulen und Kindergärten?
Mit Bildung kann viel bewegt werden. Bildung ermöglicht Kindern eine gute Zukunft. Dafür brauchen sie stabile, verlässliche und tragfähige Beziehungen, um sich gut entwickeln zu können. Die Wörgler Bildungseinrichtungen leisten dazu einen wichtigen Beitrag.

Was macht eine Schul- und Kindergartenkoordinatorin eigentlich?
Meine Tätigkeit ist sehr vielseitig – und genau das macht sie so spannend. Ein wesentlicher Schwerpunkt liegt im Qualitätsmanagement: Ich begleite und unterstütze Kindergärten, Kinderkrippen sowie die schulische Mittags- und Nachmittagsbetreuung bei der Weiterentwicklung ihrer pädagogischen Arbeit.
Darüber hinaus bin ich für Personalangelegenheiten zuständig und kümmere mich um Anliegen der Mitarbeiterinnen, Leitungen und Eltern, wobei ich häufig auch vermittelnd tätig bin. Gleichzeitig fungiere ich als Bindeglied zwischen der Stadtgemeinde und den Einrichtungen und arbeite eng mit der Verwaltung zusammen.
Dabei kann ich weiterhin auf die Erfahrung und Expertise meiner Vorgängerin und Kollegin Astrid Ellmerer zurückgreifen. Sie hat den Bereich in den vergangenen Jahren mit großem Engagement maßgeblich aufgebaut und geprägt. Auch weiterhin ist sie für wichtige Aufgabenbereiche zuständig, unter anderem im Fördermanagement sowie in der Betreuung des Datenverarbeitungsprogramms KIBET des Landes Tirol.

Welche Themen sind aktuell besonders wichtig?
Tirolweit wurde die digitale Anmeldeplattform „FRIDA" eingeführt, über die alle Anmeldungen für Kindergärten und Kinderkrippen erfolgen. Derzeit werden die eingelangten Anmeldungen bearbeitet.
In meinen ersten Monaten durfte ich außerdem aktiv an der Ausstattung des neuen Kindergartens mitwirken.
Ein weiteres zentrales Thema ist die Sprachförderung in Zusammenarbeit mit den Volksschulen und dem Verein komm!unity. Ziel ist es, Sprachförderung stärker in den pädagogischen Alltag zu integrieren und Familien intensiver einzubinden.

Welche Herausforderungen gibt es im Bildungsbereich in Wörgl?
Die Herausforderungen sind sehr vielfältig – manchmal kleiner, manchmal größer. Ich sehe sie jedoch als Chance, gemeinsam Lösungen zu finden und Weiterentwicklung zu ermöglichen.

Was machen Sie in Ihrer Freizeit?
Energie tanke ich vor allem mit meiner Familie und in der Natur. Ich lese sehr gerne und habe vor einiger Zeit wieder mit dem Musizieren begonnen. Bildung und persönliche Weiterentwicklung spielen auch privat eine große Rolle – „Lernen" ist für mich gewissermaßen ein Hobby.

v.l.: Vorgängerin Astrid Ellmerer und die neue Schul- und Kindergartenkoordinatorin Susanne Molterer-Kostenzer

KINDERGARTEN ZWERGENWALD

ERÖFFNUNG

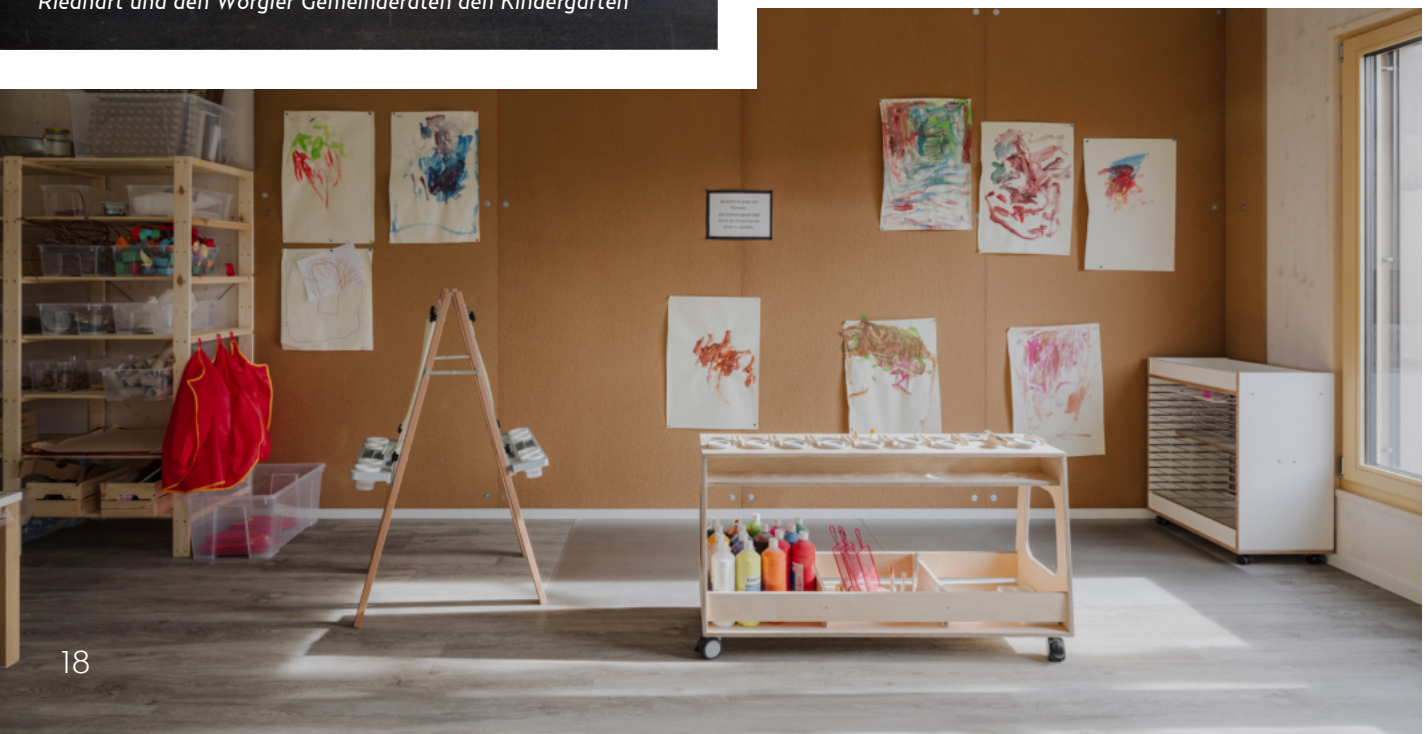
LRin Cornelia Hagele eröffnete gemeinsam mit Bgm. Michael Riedhart und den Wörgler Gemeinderäten den Kindergarten

Die Stadtgemeinde Wörgl hat am 19. Februar 2026 den neuen Kindergarten Zwergenwald eröffnet.

Mit der neuen Einrichtung nimmt der mittlerweile fünfte städtische Kindergarten den Betrieb auf und erweitert das Angebot an Kinderbetreuung in einer Umgebung, die Natur, Bewegung und zeitgemäße Pädagogik verbindet.

Der Neubau wurde erstmals in Wörgl bei einer Bildungseinrichtung in Holzmodulbauweise umgesetzt. Diese Bauweise schafft Flexibilität und bietet zugleich Perspektiven für künftige Erweiterungen. Der Kindergarten ist barrierefrei geplant und modern ausgestattet. Im Haus stehen den Kindern unter anderem zwei Gruppenräume, ein Ruhebereich und ein Bewegungsraum zur Verfügung.

Der Standort wurde dabei bewusst weitergedacht. Aus dem bisherigen Wildwuchs an Bäumen ist ein sinnvoll genutzter Platz geworden, der das Bestehende nicht verdrängt, sondern integriert. So ist ein Kindergarten entstanden, der sich organisch in seine Umgebung einfügt und den Kindern einen naturnahen Alltag ermöglicht. Der Außenbereich ist als Spiel- und Bewegungsraum gestaltet und lädt zum Entdecken, Bewegen und Lernen direkt vor der Tür ein.



Die Errichtungskosten belaufen sich auf knapp 1,65 Millionen Euro, hinzu kommen rund 300.000 Euro für Einrichtung sowie Außen- und Spielbereiche. Das Land Tirol unterstützt das Projekt mit einer Förderung von 515.000 Euro.
Ein sichtbares Beispiel für direkte Demokratie war die Namensgebung: In einem Online-Voting haben über 1.000 Personen auf Social Media für den Namen „Zwergenwald" abgestimmt.

Bildungslandesrätin Cornelia Hagele betont:
„Der Ausbau hochwertiger Kinderbildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen ist ein zentrales Anliegen des Landes Tirol. Mit dem ‚Zwergenwaldkindergarten' werden in Wörgl jedoch nicht nur zusätzliche Plätze geschaffen, sondern ein naturnaher Bildungsraum, der den Kindern beste Entwicklungsbedingungen bietet."

Bürgermeister Michael Riedhart erklärt:
„Der Kindergarten Zwergenwald ist eine Investition in die Zukunft unserer Kinder. Wir schaffen damit nicht nur zusätzliche Betreuungsplätze, sondern einen modernen, naturnahen Bildungsraum, der Kindern beste Bedingungen zum Lernen, Entdecken und Wachsen bietet."

WIRTSCHAFTSBUND
SCHLANGGLTAG

Foto: Veronika Spielbichler

Der Wirtschaftsbund Wörgl ließ am 2. Februar 2026 die lang gepflegte Tradition des „Schlanggltages" samt kulinarischem Ausflug ins Wildschönauer Hochtal zum 89. Mal aufleben.

Zunächst fanden sich 70 Unternehmer:innen zu morgendlicher Stunde im Gasthof Weisses Lamm ein, wo zum Auftakt des geselligen Ereignisses der aus Wörgl stammende Sektionschef im Bundesministerium für Finanzen, Gunter Mayr, einen Einblick in die Staatskasse gab.
„Am 2. Februar 1956 wurde der Wirtschaftsbund Wörgl gegründet", erinnerte Wörgls Wirtschaftsbundobmann Mag. Clemens Mayr ans 70-Jahr-Jubiläum, sowie an maßgebliche Gründerpersönlichkeiten wie seinen Urgroßvater und Gründungsobmann KR Dipl. Ing. Ferdinand Mayr, Sebastian Egger, Hans Kirschl, Alois Mayr, Hans Riedhart und Sepp Wegscheider. „Es freut mich, dass heute so viele Nachfahren hier sind", betonte Mayr bei der Begrüßung der Gäste. Unter ihnen waren u. a. Bezirksobmann LA Sebastian Kolland sowie die Bürgermeister Michael Riedhart aus Wörgl, Herbert Rieder aus Kirchbichl und Klaus Gasteiger aus dem Zillertal.
Sein Onkel Gunter Mayr arbeitet seit 2003 im Finanzministerium, ist seit 2012 Sektionschef für Steuern, führte schon als Finanzminister Regierungsverhandlungen, kennt die Budget-Daten des Bundes bestens und gab am Schlanggltag Einblicke in interessante Themen.
Wörgls Bürgermeister Michael Riedhart hob in seinen Grußworten die XXXLutz-Eröffnung am 17. März hervor und wies auf das in Bau befindliche Ibis Styles-Hotel im Stadtzentrum hin. Die Nachfrage nach Geschäftsflächen in der Bahnhofstraße sei da, die Leerstandsproblematik weniger groß als in anderen Städten. Riedhart wünschte einen „tollen Schlanggltag", den er als Teil „regionaler Wertschöpfung" sehe.
Zum Abschluss des Info-Auftaktes verteilte Wirtschaftsbund-Bezirksgeschäftsführer Simon Oberreiter Falstaff-prämierte Faschingskrapfen der Bäckerei Mitterer. Fortgesetzt wurde der „Schlanggltag" dann in der Wildschönau beim Mittagessen samt anschließendem gemütlichen Beisammensein.

Textnachweis (gekürzt): Veronika Spielbichler

v.l.: Obmann Mag. Clemens Mayr, BMF Sektionschef Univ. Prof. DDr. Gunter Mayr und Bürgermeister Michael Riedhart

Foto: Wirtschaftsbund Wörgl

NEUJAHRS-NETZWERKTREFFEN

Das Neujahrs-Netzwerktreffen des Wirtschaftsbundes Wörgl 2026 stand ganz im Zeichen des 70-jährigen Bestehens der Ortsgruppe.

Clemens Mayr, Ortsobmann und Urenkel des Gründungsobmannes KR Ferdinand Mayr, würdigte die historische Entwicklung und den generationenübergreifenden Zusammenhalt. Bezirksobmann Manfred Hautz zeigte sich vom Rahmen der Veranstaltung begeistert und unterstrich den gemeinsamen Einsatz für die Interessen der Unternehmerschaft.

Beim Neujahrs-Netzwerktreffen des Wirtschaftsbundes Wörgl wurde ein besonderes Jubiläum gefeiert. Ortsobmann Clemens Mayr erinnerte in seiner Rede daran, dass die Ortsgruppe Wörgl vor genau 70 Jahren gegründet wurde. „Noch heute sind viele Nachkommen der Gründungsmitglieder aktiv dabei – das zeigt, wie stark der Zusammenhalt in unseren Unternehmerfamilien ist", betonte Mayr.

Ein zentrales Anliegen war es Mayr, die ehemaligen Obleute des Wirtschaftsbundes Wörgl zu würdigen. „Sie haben über viele Jahre hinweg Verantwortung übernommen und den Wirtschaftsbund maßgeblich geprägt", sagte Mayr und bedankte sich für das langjährige Engagement. In einer kurzen Fragerunde gaben die früheren Funktionäre Einblicke in vergangene Aktivitäten des Wirtschaftsbundes.

Bezirksobmann Manfred Hautz hob in seiner Ansprache das besondere Format der Veranstaltung hervor. „Das außergewöhnliche Ambiente und die präsentierten Kunstwerke stellen die Kreativität unserer Unternehmer eindrucksvoll zur Schau", so Hautz. Gleichzeitig unterstrich er die Bedeutung des gemeinsamen Engagements: „Es ist motivierend, mit solchen Mitstreitern gemeinsam für die Interessen der heimischen Unternehmerschaft einzutreten."

Fotos: Wirtschaftsbund Wörgl

Gastgeber Peter Kinigadner, der gemeinsam mit seinem Sohn Christian Kinigadner den „UNIKAT – THE ART & WINE CLUB" gegründet hat, erklärte seine Vision. Ziel sei es, die regionale Kunstszene sichtbar zu machen und einen Raum der Kunst mitten in Wörgl zu schaffen.

Abgerundet wurde das Neujahrs-Netzwerktreffen durch Worte von Bürgermeister Michael Riedhart, der die Veranstaltung lobte und einen Überblick über aktuelle Entwicklungen in der Wörgler Stadtpolitik gab.

Textnachweis: Simon Oberreiter | Wirtschaftsbund Tirol

STADTWERKE

ÄNDERUNG DER JAHRESABRECHNUNG

Foto: ueberall.

Stadtwerke Wörgl stellen Abrechnung um – mehr Transparenz für Kund:innen:

Um die Abrechnung für Kund:innen noch nachvollziehbarer und planbarer zu gestalten, stellen die Stadtwerke Wörgl Ihre Abrechnungssystem für Strom, sowie Wasser, Abfall und Kanal um. Künftig werden – statt wie bisher 11 Teilzahlungsbeträgen – 12 Teilzahlungsbeträge eingehoben. Ergänzend dazu erhalten Sie weiterhin eine Jahresabrechnung, in der Ihr tatsächlicher Verbrauch transparent dargestellt wird. Die Umstellung erfolgt nach der nächsten Jahresabrechnung, die mit Ende März erfolgt. Diese Anpassung bringt mehrere Vorteile mit sich. Durch die Aufteilung auf zwölf Teilzahlungen entspricht die Zahlungssystematik dem Kalenderjahr. Das erleichtert die persönliche Budgetplanung, da monatlich ein gleichbleibender Betrag anfällt. Die monatliche Belastung wird dadurch reduziert, da sich die Zahlungen auf 12 anstatt auf 11 mal pro Jahr aufteilt.

Darüber hinaus bietet das neue Modell eine erhöhte Planungssicherheit über das gesamte Jahr. Kund:innen wissen frühzeitig, mit welchen Kosten sie monatlich rechnen können, und können diese fix in ihre Haushaltsplanung aufnehmen.

Ein weiterer Vorteil ist die vereinfachte Verwaltung: Ein konstanter monatlicher Teilzahlungsbetrag reduziert Rückfragen, Anpassungen und Korrekturen während des Jahres und macht die Abrechnung insgesamt übersichtlicher.

Mit dieser Umstellung möchten wir Ihnen eine verständlichere, planungssichere und kundenfreundliche Abrechnung bieten. Für Fragen steht unser Kundenservice wie gewohnt gerne zur Verfügung.

STADTWERKE

Re-Use

Wiederverwenden statt wegwerfen!

Wörgl · Angath · Angerberg · Bad Häring · Breitenbach am Inn · Kirchbichl · Kundl · Mariastein · Wildschönau

stadtwerke WÖRGL · Österreichisches Rotes Kreuz Tirol · volkshilfe. Werkbank · AMS Arbeitsmarktservice Tirol · tirol Unser Land

Mit der Warenspende, statt deren Entsorgung, leisten Sie einen Beitrag zur Verlängerung des Produkt-Lebenszyklus und somit einen wichtigen Beitrag zur Ressourcenschonung und Abfallvermeidung. Durch die Verlängerung der Nutzungsdauer von Gebrauchsgegenständen wird auch Energie gespart. Zudem werden Arbeitsplätze und ein leistbares Warenangebot für finanziell schlechter gestellte Menschen geschaffen.

Re-Use ist ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltig!
Da das Projekt inzwischen gewachsen ist, stehen die Re-Use-Boxen zusätzlich zu Wörgl nun auch in den Gemeinden Angath, Angerberg, Bad Häring, Breitenbach am Inn, Kirchbichl, Kundl, Mariastein und Wildschönau zur Verfügung und können dort befüllt wieder abgegeben werden.

Was passiert mit meiner Spende

Die gefüllten Re-Use Boxen werden am Wertstoffhof Wörgl gesammelt und gelagert. Im Anschluss kommen diese in die Volkshilfe Werkbank sowie ins Warenhaus des Roten Kreuzes in Wörgl. Dort bereiten Mitarbeiter:innen der beiden Institutionen Ihre guten Stücke zur Wiederverwendung vor. Die Re-Use Ware steht dann in den Shops der beiden Partner zum Verkauf zur Verfügung.

Wie funktioniert's?

1. Re-Use Box abholen

An folgenden Standorten können Sie Ihre kostenlose Re-Use Box abholen:

» Wertstoffhof Wörgl
» Kundenservice der Stadtwerke Wörgl
» Bürgerbüro der Stadt Wörgl

2. Re-Use Box befüllen

Alltags-Gegenstände, die ich selber nicht mehr brauche, die aber noch funktionsfähig und gut erhalten sind, dürfen in die Re-Use Box:

» Elektrogeräte
» Kinderspielzeug
» Sportartikel
» Bücher
» Geschirr
» Werkzeug

Unter re-use.at erläutern wir alle Punkte ganz genau.

3. Re-Use Box abgeben

Am Wertstoffhof Wörgl können Sie Ihre befüllte Re-Use Box, zu folgenden Öffnungszeiten, wieder abgeben:

Dienstag & Freitag
07.00 bis 19.00

Samstag
08.00 bis 12.00

HERZSPORTGRUPPE

JAHRESRÜCKBLICK 2025

Wir tun etwas für unser Herz, bevor es für uns nichts mehr tut.

Ein besonders trauriger Anlass in diesem Jahr war das Ableben unseres langjährigen Obmanns und Ehrenmitglieds Helmut Rieder, der am 8. Juni 2025 seine letzte Reise angetreten hat. Helmut prägte unsere Herzsportgruppe mit seinem unermüdlichen Einsatz und seiner kameradschaftlichen, ruhigen Art, mit der er unsere Gruppe führte. Wir, die Herzsportgruppe Wörgl, möchten uns noch einmal für all seine Arbeit bedanken. Er wird uns stets in guter Erinnerung bleiben.

Fotos: Robert Tappeiner | Sonja Repolusk

Helmut Rieder

Zu Jahresbeginn ging es mit Turnen und Wandern los. Ein erstes Highlight war das „Faschingsturnen" am Rosenmontag. Jeden Montag fanden Turnabende statt, abwechselnd in Verbindung mit mentalem Training oder verschiedenen Ärztegesprächen. Unsere Wandergruppe unternahm etwa 40 Wanderungen. Im Zuge dessen wurden auch Fahrten zur Frühjahrsmesse, zum Diabetestag und zum Christkindlmarkt nach Innsbruck organisiert. Anfang April freuten sich die Radfahrer dann wieder auf ihren Einsatz, wobei bis Oktober bei 30 Radtouren ca. 1.600 km in Tirol und Bayern geradelt wurden.

Frühstück am Berg (Ahornboden)

Turnen am Rosenmontag

Neben der Bewegung kam auch das Gesellschaftliche nicht zu kurz. So wurde ein dreitägiger Ausflug zu den Kärntner Seen unternommen und das bereits zur Tradition gewordene Frühstück am Berg fand diesmal in der Eng (Ahornboden) statt. Den Abschluss des Jahres bildete die Weihnachtsfeier, zu der die HSG-Freunde ins Gasthaus Franziskibad in Bad Häring geladen wurden. Ein herzlicher Dank gilt den Anklöpflern der Landjugend Angath, die die Festgäste mit ihrem Auftritt in vorweihnachtliche Stimmung brachten. Nicht zuletzt wurde der Tiroler Herztag im Rehazentrum Bad Häring mit hervorragenden Fachbeiträgen und großer Beteiligung der Herzsportgruppe Wörgl durchgeführt.

Ein herzlicher Dank gebührt dem Präsidenten des Tiroler Herzverbandes, Herrn Roland Weißsteiner, den Gemeinden Wörgl, Kirchbichl und Bad Häring für ihre Unterstützung sowie unseren Ärzten, Dr. med. Gerald Bode und Dr. med. Erich Luchner, und unserem Obmann, Sepp Hager, und seinem Team für ihr Engagement um die HSG Wörgl!

Textnachweis: Franz Sollerer

KOMPETENZ-ZENTRUM DOK

NEUER STANDORT

Kompetenzzentrum DOK Wörgl – Ihre Experten für ganzheitliche Schilddrüsengesundheit & Nuklearmedizin:

Seit dem 7. Jänner 2026 ist das Kompetenzzentrum DOK Wörgl am Andreas-Hofer-Platz 1 eine spezialisierte Anlaufstelle für Schilddrüsengesundheit und Nuklearmedizin in der Region. Der neue Standort ergänzt das DOK-Netzwerk um einen klaren medizinischen Schwerpunkt und richtet sich an Menschen, die Wert auf präzise Abklärung, moderne Technik und persönliche Betreuung legen.

Die Schilddrüse ist ein kleines Organ mit großer Wirkung. Müdigkeit, Antriebslosigkeit, Gewichtsschwankungen, Haarausfall, Nervosität, Schlafstörungen oder Herzklopfen können Hinweise auf eine Funktionsstörung sein. Auch Entzündungen oder knotige Veränderungen bleiben oft lange unbemerkt. Da Schilddrüsenerkrankungen in jedem Alter auftreten können, sind Vorsorge und frühzeitige Abklärung besonders wichtig.

Im Kompetenzzentrum DOK Wörgl erfolgen Diagnostik und Befundung durch auf die Schilddrüse spezialisierte Fachärzte für Nuklearmedizin mit langjähriger Erfahrung. Viele Patient:innen werden gezielt zur umfassenden Abklärung oder zur Anpassung bestehender Therapien zugewiesen.

Termine werden vorab vereinbart und sind online unter www.mein-dok.at, telefonisch unter +43 (0) 599 299 oder per E-Mail an termin@drkastlunger.at möglich.

WANN IST EINE SCHILDDRÜSEN-ABKLÄRUNG SINNVOLL?

kompetenzzentrum DOK Wörgl

Eine Untersuchung der Schilddrüse kann sinnvoll sein, wenn eines oder mehrere dieser Symptome auftreten – auch unabhängig vom Alter:

- anhaltende Müdigkeit oder Erschöpfung
- Gewichtszu oder -abnahme ohne klare Ursache
- Haarausfall oder brüchige Nägel
- innere Unruhe, Nervosität oder Herzklopfen
- Schlafstörungen
- Kälte- oder Hitzeempfindlichkeit
- Konzentrationsprobleme
- Druck- oder Kloßgefühl im Hals

Auch auffällige Blutwerte, bekannte Knoten, familiäre Vorbelastung oder der Wunsch nach medizinischer Vorsorge können Anlass für eine spezialisierte Abklärung sein.
Im Kompetenzzentrum DOK Wörgl erfolgt die Abklärung durch erfahrene Fachärzte für Nuklearmedizin – strukturiert, modern und persönlich.

Kompetenzzentrum DOK
termin@drkastlunger.at
+ 43 (0) 5 99 2 99

OHNE ODER MIT TERMIN

VORSORGE	SOFORT MRT RÖNTGEN-CT	RADIOLOGIE + LEBERSCAN
SCHMERZFREI + RADIOTHERAPIE	MAMMOGRAFIE KNOCHENDICHTE	SCHILDDRÜSE NUKLEARMED.

TERMINE

SO 01.03. | Laurentius Apotheke Wörgl | 05332 21719
SA 07.03. | Laurentius Apotheke Wörgl | 05332 21719
SO 08.03. | Central Apotheke Wörgl | 05332 73610
SA 14.03. | Central Apotheke Wörgl | 05332 73610
SO 15.03. | Michaelis Apotheke Kundl | 05338 8700
SA 21.03. | Michaelis Apotheke Kundl | 05338 8700
SO 22.03. | Stadtapotheke Wörgl | 05332 72341
SA 28.03. | Stadtapotheke Wörgl | 05332 72341
SO 29.03. | Apotheke Kirchbichl | 05332 93751

APOTHEKEN

01.03. | Dr. M. Strobl | 10:00-12:00 | 05332 72719
07.03. | Dr. M. Schönberger | 8:00-10:00 | 05332 25900
08.03. | Dr. M. Schönberger | 8:00-10:00 | 05332 25900
14.03. | Dr. T. Riedhart | 9:00-11:00 | 05332 7442410
15.03. | Dr. T. Riedhart | 9:00-11:00 | 05332 7442410
28.03. | Dr. J. Schernthaner | 9-11 & 17-18 | 05332 72766
29.03. | Dr. J. Schernthaner | 9-11 & 17-18 | 05332 72766

ÄRZTE

Foto: Viktor Paulus

soi HUB – 4. Plattformtreffen für soziale Themen
DI 10.03. | 14:00–16:30 Uhr | Tagungshaus Wörgl
Der soi HUB ist ein Innovationsraum für soziale Themen in der Region Kitzbüheler Alpen.
Neben einem Rückblick auf aktuelle soziale Projekte der Region erwarten die Teilnehmer:innen ein Impulsvortrag zur Bedeutung von Beteiligung in Communities sowie Austausch- und Networkingformate.
Eine Möglichkeit um soziale Einrichtungen der Region kennenzulernen und in den Austausch zu kommen!
Weitere Informationen und Anmeldung:
fwz.ka@foerderinfo.eu | Anmeldung bis 03. März

BOGENSPORTCLUB WÖRGL – Tiroler (Landes) Meisterschaft Indoor im Bogenschießen
07. und 08.03. | Mittelschule Wörgl – Turnhalle
Start um 08:30 Uhr, Siegerehrung um ca. 16:30 Uhr

DIVERSES

BABY- & KINDERFLOHMARKT – Kinderhaus Miteinander
SO 22.03. | 10:00–14:00 Uhr | Zauberwinklweg 9
Entdeckt eine bunte Vielfalt an Kleidung, Spielsachen, Büchern und vielem mehr!
Kommt vorbei und erlebt einen Tag voller Stöbern, Naschen und Spaß für die ganze Familie. Für euer leibliches Wohl ist gesorgt: Freut euch auf köstlichen Kuchen, herzhafte Snacks und erfrischende Getränke.

TANZ & TRATSCH NACHMITTAG
MO 02.03. | 15:00 Uhr | Zone Wörgl
Die Stadtgemeinde Wörgl und das Team der Zone laden wieder herzlich zum monatlichen Tanz und Tratsch Nachmittag für Senior:innen ein. Ab 15:00 Uhr gibt's Livemusik mit Alleinunterhalter Heini, der zum Tanzen, Mitsingen und Plaudern einlädt. Eintritt frei.

DIVERSES

VERANSTALTUNGEN

Foto: Obst und Gartenbauverein Wörgl

BAUMSCHNITTKURS

BAUMSCHNITTKURS – Obst und Gartenbauverein Wörgl
SA 14.03. | 09:00 Uhr | „Unterkrumbacherhof" – Familie Egger
Ein fachgerechter Baumschnittkurs vom Pflanzschnitt, Erziehungsschnitt bis zum Auslichtungsschnitt. Der Baumschnittkurs findet bei jeder Witterung statt.
Kursleiter: Baumwart Hannes Bramböck

EKIZ WÖRGL KINDERHAUS MITEINANDER – Vorträge
Omega-3 – Energie, Fokus & Balance: 02.03. | 19:00 Uhr
Martina Gerl erklärt, wie Omega-3-Fettsäuren die Zellgesundheit stärken, stille Entzündungen reduzieren und Energie, Konzentration sowie innere Balance fördern.
Ernährung in Schwangerschaft & Stillzeit: 16.03. | 18:00 Uhr
Elisabeth Schöpf informiert, wie werdende Mütter sich und ihr Kind optimal versorgen, von Nährstoffbedarf über Lebensmittelinfektionen bis zu Alltagstipps.
Ich schätze mich – Selbstwert & Energie: 17.03. | 19:00 Uhr
Claudia Dabringer zeigt, wie Frauen durch Selbstakzeptanz, gesunde Grenzen und bewussten Umgang mit der inneren Stimme ihre Energie und Ausstrahlung steigern können.
Willkommen im Abenteuer Trotzphase: 26.03. | 20:15 Uhr
Sabine Schäffer gibt praxisnahe Tipps, wie Eltern Kinder sicher durch die Trotzphase begleiten und Gelassenheit bewahren. (Online)

Anmeldung: ekiz@kinderhausmiteinander.at | 0680 3347536

VORTRÄGE EKIZ

Foto: Caritas

HAUSSAMMLUNG

CARITAS HAUSSAMMLUNG
01.03. bis 31.03.
Im ganzen März gehen freiwillige Sammlerinnen und Sammler von Tür zu Tür und bitten um Spenden. Wir bitten Sie, sie gut aufzunehmen, und bedanken uns herzlich bei Ihnen, wenn Sie sich dazu entscheiden, einen Beitrag zu leisten. 40 % Ihrer Spende bleiben in Ihrer Pfarre, um Menschen in Not direkt vor Ort zu unterstützen. 60 % verwendet die Caritas, um Menschen in Ihrer Region zu helfen. Bitte unterstützen Sie die Haussammlung 2026!
www.caritas-salzburg.at

LEICHTATHLETIK

GELUNGENER STARTSCHUSS

Mit viel Schwung, starken Leistungen und klaren Werten ist die TS Wörgl ins Sportjahr 2026 gestartet.

Bereits bei der Tiroler Meisterschaft U16/U20 in der Halle zeigten die Athlet:innen ihr Können. Zahlreiche neue persönliche Bestleistungen unterstrichen den gelungenen Saisonauftakt. Besonders überzeugte Sissi Haas mit Silber im Weitsprung (5,12 m) sowie Bronze über 60 m Hürden in 9,60 s. Ergänzt wurde ihr erfolgreicher Wettkampftag durch 1,50 m im Hochsprung. In der Altersklasse U20 holte David Widmann mit 9,37 m im Kugelstoß die Bronzemedaille.

Johanna Adamer

Foto: Udo Frizzi | EigenAnsichten.Art

Foto: TS Wörgl

Foto: Udo Frizzi | EigenAnsichten.Art

Maya Langhoff

Ende Jänner folgte die Tiroler Meisterschaft U18, bei der sich die Wörgler Leichtathlet:innen abermals trotz fordernder Trainingsbedingungen in guter Frühform präsentieren konnten. Für Podestplätze sorgten Carina Adamer mit Bronze im Hochsprung (1,49 m) sowie erneut David Widmann, der sich im Kugelstoß und im Hürdensprint jeweils den dritten Rang sicherte. Zusätzlich wurde Widmann für sein Engagement im Jahr 2025 in den Disziplinen Gehen und Hindernislauf besonders geehrt – eine Anerkennung für seine Vielseitigkeit und seinen Einsatz über den Wettkampf hinaus.

Nahtlos auf die TM schloss der Auftakt des Tiroler Kids-Cups 2026 am 1. Februar an. Mit 19 motivierten Kindern war die TS Wörgl stark vertreten. Für viele Teilnehmer:innen war es der erste Wettkampf überhaupt – geprägt von Aufregung, Freude und zahlreichen starken Leistungen. Mehrere Podestplätze und Edelmetalle durch Flora, Laura, Maya, Emma, Rosalie und Johanna unterstrichen die engagierte Nachwuchsarbeit im hiesigen Verein.

Abseits der Bahn wurde die Leichtathletik-Sektion der TS Wörgl zudem als Safe-Athletics-Vorzeigeverein ausgezeichnet – ein klares Bekenntnis zu Sicherheit, Respekt und Verantwortung im Sport.

VEREINSCUP
SCHÜTZENGILDE WÖRGL

Fotos: SG Wörgl

Gruppenfoto des siegreichen Herren-Teams und der Teilnehmer:innen

Die Schützengilde Wörgl konnte heuer bereits den 29. Wörgler Mannschafts- und Vereinscup durchführen.

Aufgrund der großen Teilnehmerzahl entwickelte sich die Veranstaltung erneut zu einer der bestbesuchten Vereinsveranstaltungen in Wörgl. In die Wertung kamen 59 Herren- und 15 Damenmannschaften, 31 Mixed-Teams sowie heuer erstmals drei Jugendmannschaften. Insgesamt nahmen somit über 342 Schützinnen und Schützen teil. Am Einzelbewerb beteiligten sich 107 Schützen.

Die Mannschaften bestanden aus jeweils drei Schützen, wobei jeder Teilnehmer eine 10er-Serie zu absolvieren hatte. Die Probeschüsse waren auf zehn Minuten begrenzt. Die Auswertung erfolgte – wie bereits in den Vorjahren bewährt – in Zehntelwertung.

Die höchste Ringzahl in der Einzelwertung der Herren erzielte Raimund Felderer mit 104,6 Ringen, vor Albert Thaler mit 103,9 Ringen und Arpad Petres mit 103,7 Ringen.

Bei den Damen siegte Margaret Ager-Viebeg mit 104,4 Ringen, vor Simone Schachner mit 104,2 Ringen und Doris Manzl-Gratz mit 103,8 Ringen.

Als beste Herrenmannschaft setzte sich heuer überraschend die Mannschaft 1 von „Wörgl Bewegen" mit 308,1 Ringen durch. Zum Siegerteam gehörten Bürgermeister Michael Riedhart, Manfred Mohn und Hubert Aufschnaiter.

Bei den Damenmannschaften siegten die „Krippeler 4" mit 299,5 Ringen bestehend aus den Schützinnen Doris Manzl-Gratz, Elfriede Spitzl und Bettina Egger. Den Mixed-Bewerb entschied mit 310,7 Ringen das Team „Sepp Innerkofler Standschützen M1" mit Simone Schachner, Arpad Petres und Margaret Ager-Viebeg für sich.

Bei der Jugend sicherte sich das Team „Rotes Kreuz Wörgl 1" mit 275,8 Ringen und den Schützinnen Natalie Lörgetbohrer, Leonie Mayer und Alina Fuchs den Sieg.

SKISPRINGEN

KINDER-SCHANZENFEST

Während die weltbesten Skispringer in Oberstdorf bei der Weltmeisterschaft um WM-Medaillen kämpften, versuchten sich rund 50 Mädchen und Buben aus dem Bezirk Kufstein beim Schanzenfest der Flughunde in Wörgl zum allerersten Mal auf einer Sprungschanze.

Dabei ging es nicht um Meter und Haltungsnoten, sondern um den Spaß an der Bewegung und den Einstieg in eine faszinierende Sportart. Spaß hatten die Kinder reichlich. Manche wollten gar nicht mehr aufhören. Mit einem Würstel oder einem Stück Kuchen sowie der Aussicht auf einen Erinnerungspokal ließ sich das Training schließlich doch beenden.

Bei der Veranstaltung konnten die Kinder auf zwei eigens errichteten, kindgerechten Schanzen ganz unverbindlich hineinschnuppern. Auch der anwesende Landesverbandstrainer war vor Ort und hat bereits das eine oder andere Talent entdeckt und notiert. Nun bleibt zu hoffen, dass viele dabeibleiben und vielleicht einmal die nächste Generation österreichischer Skispringer:innen stellen.

Foto: Flughunde Wörgl

TIROLER MEISTERSCHAFTEN

Am Samstag, dem 24. Januar 2026, fanden in der Wörgler Sprungarena die Tiroler Meisterschaften der Bambini- und Kinderklassen im Skispringen und in der Nordischen Kombination statt.

Am Vormittag wurde auf den Schanzen um die Medaillen gekämpft, am Nachmittag ging es auf die Wörgler Stadtloipe, die vom TVB perfekt präpariert zur Verfügung gestellt wurde.

Foto: Flughunde Wörgl

Die jungen Athlet:innen lieferten sich äußerst spannende Wettkämpfe. Dabei konnten die Flughunde des WSV Wörgl erneut einiges an Edelmetall für sich verbuchen. Zweimal Gold gewann Max Steinbacher in der Klasse K2m. Magdalena Flatscher holte Doppelsilber in der Klasse K1w. Bei den Jüngsten errang Jakob Hörbiger Silber im Sprunglauf, und der passionierte Langläufer Max Rohm holte sich bei seinem ersten Antreten in der Nordischen Kombination gleich Gold.

Für die Schüler:innenklassen wurde ein Landescup ausgetragen, da ihre Tiroler Meisterschaft im Rahmen des HOT Cups auf der 70 Meter Schanze in Seefeld stattfindet. Helena Prettenhofer konnte bei den Schülerinnen ebenfalls beide Bewerbe gewinnen. Alexander Steinberger stand zweimal als Dritter am Stockerl.

Die weiteren Platzierungen der Flughunde:

Alexander Flatscher, Klasse K2m, Platz 7 und Platz 6

Josef Hörbiger, Klasse S1, Platz 4 und Platz 5

Georg Hörbiger, Klasse S1, Platz 10 und Platz 12

SCHWIMMEN

SC WÖRGL

Am 17. Jänner fand in Innsbruck die zweite Runde des ASVÖ Kids Swim Cup der Saison 2025/26 statt.

Mit dabei war auch der SC Wörgl, der mit 23 motivierten Kindern an den Start ging und mit tollen Leistungen überzeugen konnte.

Für viele der jungen Schwimmer:innen war es der erste Wettkampf überhaupt, entsprechend groß waren Aufregung und Freude. Jonas Eichinger sicherte sich in seiner Klasse den Sieg über 50 m Rücken und erreichte zudem den 3. Platz über 50 m Kraul. Julia Ascher freute sich über den zweiten Platz über 25 m Kraulbeine mit Schwimmbrett. Ingenuin Nagele schwamm über 25 m Schmetterling auf den dritten Rang.

Zum Abschluss bildete die beliebte Mottostaffel ein besonderes Highlight. Hier zählte nicht die schnellste Zeit, sondern die kreativste Idee. Der SC Wörgl ging mit zwei Staffeln an den Start und erreichte gleich zwei Stockerlplätze: Platz 3 mit dem Motto „101 Dalmatiner" und Platz 2 mit der Staffel „Wörgler Wasserwelt". Die Staffelplatzierungen wurden mit einem Gutschein für eine gemeinsame Aktivität belohnt. Der SC Wörgl bedankt sich herzlich bei seinem neuen Sponsor, der Raiffeisen Bezirksbank Kufstein, für die wertvolle Unterstützung. Mit viel Motivation blickt das Team den kommenden Wettkämpfen entgegen.

Fotos: SC Wörgl

SG BRUCK-HÄUSL

OSTEREIER-SCHIESSEN

Die Schützengilde Bruckhäusl veranstaltet heuer wieder das bereits traditionelle Ostereierschießen, zu dem wir alle Bruckhäusler & Freunde recht herzlich einladen!

An folgenden Terminen bietet sich die Gelegenheit, am diesjährigen Ostereierschießen teilzunehmen:
Samstag, 21.03. | 13:00 Uhr
Donnerstag, 26.03. | 18:00 Uhr
Freitag, 27.03. | 18:00 Uhr
Montag, 30.03. | 18:00 Uhr
Dienstag, 31.03. | 18:00 Uhr
Mittwoch, 01.04. | 18:00 Uhr

Anmeldung für Gruppen ab fünf Personen per WhatsApp oder SMS unter: 0680 3267225 (Margreiter Matthias) oder 0650 9861619 (Berger Marco) | Anmeldung per E-Mail unter: schuetzengilde.bruckhaeusl@gmail.com

Unsere Grillmeister werden auch dieses Jahr wieder mit einem reichhaltigen Grill- und Salatbuffet für das leibliche Wohl sorgen.
Für jede Dame gibt es ein gratis Ei.

Foto: SG Bruckhäusl

Vorsorgen über das Leben hinaus

Vorsorge ist für die meisten von uns ganz selbstverständlich. Wir denken an die Pension, sind bei Unfällen oder Krankheit versichert. Doch auch ein Todesfall in der Familie kann ohne rechtzeitige Vorsorge zu großen finanziellen Schwierigkeiten führen. Wir erleben das immer wieder. Es gibt zwar mögliche Anlaufstellen, die Zuschüsse für die Kosten eines Begräbnisses gewähren können – jedoch keine garantierte Unterstützung. Die Situation ist daher oft schwierig, Vorsorge macht wirklich Sinn.

Wir bieten zwei Varianten an:

A) Ein Auftrag zu Lebzeiten an das Bestattungsinstitut: Wir leiten eine vereinbarte Summe als einmaligen Depoterlag an das Versicherungsunternehmen weiter. Das Geld wird quittiert und verzinst.

B) Ein Vorsorgevertrag, bei dem monatlich angespart wird. Dieser Vertrag wird direkt mit dem Versicherer abgeschlossen. Bei Ableben ist das Geld schnell und unkompliziert verfügbar. Das ist eine große Erleichterung in jenen Tagen der Trauer, in denen ohnehin so viel zu ordnen und organisieren ist.

Haben Sie noch Fragen? Wir sind gerne für Sie da.

Ihr Walter Linser
TrauerHilfe Bestattung Linser Wörgl
Krematorium Kramsach
+43 5332 72225 • bestattung@linser.co.at

STMK WÖRGL

KIRCHENKONZERT

Anlässlich ihres 150-jährigen Bestehens lädt die Stadtmusikkapelle Wörgl unter der Leitung von Johannes Puchleitner herzlich zu einem besonderen Kirchenkonzert ein.

Unter dem Motto „Musica sacra: Chor- und Blasmusik für einen guten Zweck" erwartet Sie ein eindrucksvoller Abend voller musikalischer Höhepunkte. Gemeinsam mit dem Tiroler Motettenchor Stadt Wörgl, dirigiert von Michael Roner, wird ein vielfältiges und stimmungsvolles Programm präsentiert. Im Zentrum des Konzerts steht die „Missa brevis für Chor und Blasorchester" von Jacob de Haan. Ergänzt wird das Programm durch eine ausgewählte Vielfalt an Instrumental- und Chorstücken aus verschiedenen Epochen, darunter Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Anton Bruckner sowie weiteren namhaften Komponisten der Musikgeschichte.

Foto: STMK Wörgl

Datum: Samstag, 28. März 2026 | 19:00 Uhr
Ort: Stadtpfarrkirche Wörgl
Eintritt: Freiwillige Spenden zugunsten der Caritas-Sozialberatung Wörgl

BMK BRUCKHÄUSL

FRÜHJAHRSKONZERT

Wie jedes Jahr hat sich Bezirkskapellmeister Hannes Ploner ein ganz besonderes musikalisches Repertoire für das Frühjahrskonzert der BMK Bruckhäusl einfallen lassen.

Am 15. April 1452 wurde in der Nähe des toskanischen Ortes Vinci ein Junge geboren, dessen Vorname noch heute jeder kennt: Leonardo. Leonardo da Vinci gilt als Visionär, der seiner Zeit stets voraus war und dessen Ideen und Erfindungen uns bis in die Gegenwart ins Staunen versetzen. Neben der Hommage an da Vinci geht es auch bis ans „Ende der Welt". Das Publikum kann sich weiters auf verschiedene Tänze aus fernen Ländern, Rockmusik aus England und Traditionelles aus der Heimat freuen!
Na, neugierig? Dann kommen Sie zu einem der beiden Frühjahrskonzerte am 6. und 7. März 2026 im Turnsaal der Volksschule Kirchbichl um 19:30 Uhr (Einlass um 19:00 Uhr). Die Musikantinnen und Musikanten der Bundesmusikkapelle Bruckhäusl freuen sich auf zahlreichen Besuch!
Konzertkarten sind bei Zangerl Wörgl, TVB Kufsteinerland, allen Libro-Filialen österreichweit, am Ticketschalter Bahnhof Wörgl & Kufstein sowie online unter www.oeticket.at erhältlich.

Foto: Florian Egger

KURZFILMFESTIVAL

AMBITIONIERTE KURZFILME MIT TIEFGANG

In der Tiroler Kulturszene bestens verankert hat sich der Verein Wörgler Lichtspiele mit der jährlichen Austragung des Tiroler Kurzfilmfestivals, dessen elfte Auflage am 31. Jänner 2026 Film-Fans scharenweise ins Cineplexx Wörgl lockte.

Neben dem Jurypreis konnte das Publikum heuer wieder zwei Preise vergeben: für den besten Kurzfilm und nach längerer Pause wieder einen in der Kategorie Newcomer, der in Zusammenarbeit mit dem Innsbrucker Take One-Filmfestival durchgeführt wurde.

„Die Einreichungen hatten heuer Top-Niveau! Kreativität ist trotz KI nicht so leicht umzubringen", stellte Jury-Mitglied Mathias Peschta fest, der gemeinsam mit Cornelia Thurnbauer, Manuela Zemsauer, Helmuth A. Häusler, Elli Juen und Roland Assmann seit Jahren die Jury bildet und die Vorauswahl der auf großer Leinwand gezeigten Filme trifft. Und die sind durchwegs international – so schafften es heuer neun Kurzfilme aus Frankreich, Portugal, den Niederlanden, Deutschland und Österreich ins Programm.

Fotos: Veronika Spielbichler

Das Moderatoren-Duo Anna Etzelstorfer und Dominic Kainzner

„Was macht einen guten Kurzfilm aus?" fragte das Moderatoren-Duo Anna Etzelstorfer und Dominic Kainzner, worauf Peschta meinte: „Wenn mich ein Film auf andere Gedanken bringt – über das hinaus, was ich mit den Augen sehe. Dazu gehört noch gutes Handwerk und ein spannendes Drehbuch." Für die Jury erfüllte diese Kriterien heuer am besten der Kurzfilm „Ya Hanouni" von Lyna Tadount und Sofian Chouaib aus Frankreich, der den Genozid in Gaza thematisiert. Das mit dem Jurypreis verbundene Preisgeld spendierte die Sparkasse.

Bei der Publikumswertung hatte ein anderer Kurzfilm klar die Nase vorn: Die Tiroler Filmproduktion „Wir schwenkten keine Fahnen" von Mario Dengler durfte sich über die Siegertrophäe in der allgemeinen Kategorie freuen. Bei den „Newcomern" ging der Preis an „Ein Abend wie damals" von Sonja Aufreiter.

Nach dem Kurzfilmfestival ist für die engagierten Veranstalter unter der Federführung von Dominik Kainzner und Anna Etzelstorfer übrigens bereits vor dem nächsten Kurzfilmfestival – mit 30. Jänner 2027 steht der Termin dafür auch schon fest!

Textnachweis (gekürzt): Veronika Spielbichler

STADTBÜHNE
JUBILÄUMSJAHR

Die Stadtbühne Wörgl feiert heuer ihr 40 jähriges Jubiläum – ein bedeutender Meilenstein für den traditionsreichen Kulturverein im Tiroler Unterland.

Bei der Jahreshauptversammlung im Gasthof Weisses Lamm blickte Obmann Claus Moser auf ein erfolgreiches Jahr 2025 zurück und dankte allen Mitgliedern für ihre tatkräftige Unterstützung. Insbesondere dankte er den engagierten Vorstandsmitgliedern, die maßgeblich zum lebendigen Vereinsgeschehen beitragen.
Ein weiterer Höhepunkt des Abends waren die Ehrungen mehrerer Jubilare, die heuer runde Geburtstage feiern.
Die offiziellen Auszeichnungen zu langjährigen Bühnenjubiläen folgen im Sommer im Rahmen eines kleinen Festes, bei dem auch Vertreter aus Politik und Theaterverband erwartet werden.

Foto: Stadtbühne Wörgl

Der Ausblick auf das Jahr 2026 verspricht einen humorvollen Start in das Jubiläumsjahr: Die Proben für das neue Frühjahrsstück „Desmoi mit Niveau" laufen bereits. Die Premiere findet am 8. Mai 2026 statt.

TRABRENNVEREIN
MUSEUMSHOAGASCHT

„Geschichten und Bilder aus alten Zeiten" lautet das Motto beim Wörgler Museumshoagascht, der am 4. Februar 2026 die 125-jährige Geschichte des Trabrennvereines Wörgl Revue passieren ließ.

Im voll besetzten Theatron im Komma Wörgl moderierte Lilly Staudigl einen kurzweiligen, unterhaltsamen Abend mit den beiden Zeitzeuginnen Annemarie Duregger und Nicole Wegscheider.
Beim Bild- und Filmmaterial durchstöberten Stadtchronist Toni Scharnagl das Stadtarchiv und Annemarie Duregger das Vereins- und ihr eigenes Archiv, fündig wurde man zudem im Filmarchiv von Astrid und Egon Frühwirth. Und so erfolgte der Einstieg in den nostalgischen Rückblick mit einem Kurzfilm, den Ramon Kohlmann mit Sprecherin Lilly Staudigl erstellt hat.
Der Trabrennverein Wörgl wurde am 23. Jänner 1901 gegründet, hielt 2019 zum letzten Mal Pferderennen auf Schnee ab und zählt rund 150 Mitglieder. Die erste Rennbahn plante 1901 Ferdinand Mayr auf den „Astnergründen" an der Brixentaler Straße Richtung Winkl. Gleich einem Wanderzirkus wechselten die Bahnstandorte im Laufe der Jahrzehnte – Austragungsstätten waren am Egerndorfer Feld, am Spiegl- und am Trixlfeld und zuletzt beim Schadlhof.

Textnachweis (gekürzt): Veronika Spielbichler

Foto: Veronika Spielbichler

ZONE

HIGHLIGHTS IM MÄRZ

Fotos: Zone Wörgl

Der März in der ZONE – Kultur.Leben.Wörgl wird bunt, lebendig und vielseitig!

Ob Mitsingen beim Karaoke, Eintauchen in die Tiroler Mundart, Tanzen zu Celtic-Folk oder gemütliches Zommhuckn bei guter Musik – das Programm bietet für jede und jeden das passende Highlight. Schaut vorbei, entdeckt neue Lieblingsformate und werdet Teil eines abwechslungsreichen Kulturmonats!

Highlights im März:

02.03.26 | ab 15:00 Uhr: Tanz & Tratsch Nachmittag
Die Stadtgemeinde Wörgl und das Team der Zone laden wieder herzlich zum monatlichen Tanz und Tratsch Nachmittag für Senior:innen ein.

05.03.26 | ab 19:00 Uhr: Karaoke Abend
Mikro an, Stimmung rauf – hier zählt nur der Spaß am Singen, egal ob Talent oder Newcomer.

10.03.26 | ab 18:30 Uhr: rbms – Release der neuen Ausgabe
rbms präsentiert die neue Ausgabe des Magazins für Kunst und Kultur. Kommt vorbei, stöbert durch das neue Heft und lasst euch von Wörgls Kunstszene inspirieren!

13.03.26 | 20:00 Uhr: Livekonzert mit Burning Mind
Die Kulturzone Wörgl lädt zu einem mitreißenden Abend voller Celtic-Folk.
Irisch-schottische Tradition trifft weltmusikalische Einflüsse und rockige Beats – energiegeladen, authentisch und auf alle Fälle tanzbar!

19.03.26 | 19:00 Uhr: Zommhuckn & Loosn
Tiroler Mundart live: Bekannte Mundartdichter:innen aus ganz Tirol lesen eigene Gedichte – humorvoll, berührend und voller Dialektpoesie.
Mit Musik der „Tiroler Wechselsaitigen" – ein gemütlicher Abend zum Zommhuckn und Loosn.
Reservierung erforderlich!

20.03.26 | 20:00 Uhr: Livekonzert mit Café Rosmarin
Café Rosmarin öffnet einen Raum voller Möglichkeiten: Das Duo verbindet Jazz-Standards, Pop und Singer-Songwriter mit Poesie.

21.03.26: Wörgler Fahrradbörse
Gebrauchträder im Zone Garten kaufen oder verkaufen – von Kinder- bis E-Bikes, Anhänger & mehr.
Mehr Infos: www.kommunity.me/fahrradboerse

22.03.26 | 18:00 Uhr: Kriminalbühne – Zwei wie Bonny und Clyde
Eine rasante Komödie über zwei Möchtegern-Ganovinnen, die vom großen Geld träumen und dabei von Panne zu Panne stolpern.
Grotesk, witzig und turbulent. Reservierung erforderlich!

25.03.26 | ab 19:00 Uhr: Darts Abend
Die Scheiben hängen, Pfeile liegen bereit – Let's play
Ein lässiger Abend mit netten Leuten, kühlen Drinks und guter Laune.

26.03.26 | ab 19:00 Uhr: Hobby Tischtennis Treff
Monatlicher Tischtennis-Abend in der ZONE: einfach vorbeikommen, nette Leute treffen und Spaß haben – egal ob Einzel, Doppel oder „Laferl".

27.03.26 | 19:00 Uhr: Livekonzert mit Innflow
Das Duo aus Breitenbach bringt einen vielseitigen Mix aus Pop, Rock und Country auf die Bühne.

Mehr Infos zu allen Veranstaltungen: www.zone-woergl.com

KOMM!UNITY

OSTERFERIEN-BETREUUNG

Ferien, die Spaß machen und Eltern entlasten: Die komm!unity-Ferienbetreuung bietet Kindern eine tolle Ferienzeit – und Familien eine gut organisierte Lösung für die Betreuung.

Damit die Osterferien für Kinder zur Erlebniswoche werden, organisiert komm!unity im Auftrag der Stadtgemeinde Wörgl eine verlässliche Betreuung für Schulkinder von 6 bis 14 Jahren. Geschulte Betreuer:innen gestalten ein buntes Programm mit kreativen Angeboten, Bewegung und Zeit in der frischen Luft.
Die Online-Anmeldung ist ab 02. März 2026 möglich. Weitere Informationen und Anmeldung: www.kommunity.me/ferienbetreuung

Foto: pixabay

WEISSWURSCHT-PARTY

IN DER ZONE

Die Weißwurschtparty zugunsten „Licht für Wörgl" in der ZONE – Kultur.Leben.Wörgl war auch in diesem Jahr wieder ein Erfolg und ein starkes Zeichen für Zusammenhalt.

Ganze 2.402 € konnten vom Verein komm!unity für den guten Zweck an Sozialreferentin Elisabeth Werlberger übergeben werden.
Ein großer Dank geht an die Musiker:innen, Künstler:innen und Sponsoren, die diesen Abend möglich gemacht haben. Für beste Stimmung sorgten das Duo INNflow und die Bruckhäusler Tanzlmusig mit unentgeltlicher Live-Musik.
Zahlreiche Kunstspenden der Künstler:innen Franz Bode, Adi Haaser, Erika Breitenlechner-Bode, Anita Daldoss, Herlinde Gyßs, Margret Obernauer, Elisabeth Ramsauer, Barbara Schubert und Brigitte Skrivan wurden vom Kunstverein ARTirol organisiert und unter den Besucher:innen verlost.
Auch für die Verpflegung standen starke Partner zur Seite – so spendeten die Firmen SPAR (Weißwürstel), Tirol Milch (Käsejause) und Transgourmet (Brezen & Senf) für den guten Zweck.
Gemeinsam Gutes tun – Danke an alle!

Fotos: Zone Wörgl

SCHNEEFEST
LIONS-CLUB WÖRGL

Sonne, Schnee und Rock 'n' Roll:

Am Samstag, dem 14. März ist es wieder so weit. Das legendäre Lions-Schneefest findet am Schatzberg in der Wildschönau statt. Heuer auch wieder mit dabei: Rat Bat Blue.

Fotos: Lions-Club Wörgl

Los geht es ab 10:30 Uhr. Open-Air-Stimmung gibt es ab 12:00 Uhr, wenn Rat Bat Blue den Berg rockt – bis zur letzten Talfahrt. Daneben verwöhnen Sie die Köche und Barkeeper der Wörgler Lions wie gewohnt mit leckeren Schmankerln und anregenden Drinks.

Sämtliche Erlöse werden wie immer zur Unterstützung notleidender oder behinderter Mitmenschen aus unserer Region verwendet. Also kommen Sie vorbei – und helfen Sie uns zu helfen! Der Lions-Club Wörgl mit Präsident Alois Widmoser freut sich auch heuer wieder auf zahlreiche Besucher:innen.

Erreichbar ist der Schatzberg mit der Bergbahn von Auffach und Alpbach, per Tourenski oder zu Fuß über Thierbach.

Unterstützt wird der Lions Club Wörgl vom Ski Juwel Alpbachtal Wildschönau, dem TVB Wildschönau, dem Gasthaus Schatzbergalm, der Brauerei Stiegl und der Bäckerei Mitterer.

Ein Pflichttermin für Freunde des Lions Club Wörgl und dem Ski Juwel!

Weitere Infos unter: 05339 82550

ROTES KREUZ
TAFEL WÖRGL

Fotos: ÖRK

Auch in einem wohlhabenden Land wie Österreich ist Armut Realität. Oft still, oft unsichtbar – aber für viele Menschen Teil ihres Alltags. Genau hier setzt die „Team Österreich Tafel" an, ein gemeinsames Projekt des Radiosenders Ö3 und des Österreichischen Roten Kreuzes, das im Jahr 2007 ins Leben gerufen wurde.

Was einst in Wörgl als kleines Projekt begann, hat sich über die Jahre zu einer unverzichtbaren sozialen Einrichtung entwickelt. Ziel der Team Österreich Tafel ist es, genusstaugliche Lebensmittel vor der Vernichtung zu bewahren und diese direkt an Menschen weiterzugeben, die dringend Unterstützung benötigen.

Denn jedes Jahr werden in Österreich Tonnen an Lebensmitteln entsorgt – obwohl sie noch einwandfrei verwendbar wären. Dem Roten Kreuz ist es gelungen, ein vorbildlich funktionierendes Netzwerk zwischen Lebensmittelhändlern, Betrieben und der Tafel aufzubauen. Dank dieser Zusammenarbeit können wertvolle Lebensmittel gerettet und sinnvoll verteilt werden.

Bereits seit 2006 holen ehrenamtliche Mitglieder des Roten Kreuzes regelmäßig Lebensmittel ab, die nicht mehr verkauft werden dürfen, aber noch genießbar sind. Diese werden anschließend jeden Samstag kostenlos an bedürftige Menschen ausgegeben. Allein in Wörgl werden so jährlich rund 50 Tonnen Lebensmittel vor der Verschwendung bewahrt – ein wichtiger Beitrag sowohl im sozialen als auch im ökologischen Bereich.

Menschen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen möchten, können sich jeden Samstag ab 18:30 Uhr bei der Rot-Kreuz-Tafelausgabe in Wörgl, Brixentalerstraße 50/52, melden.

Ein besonderer Dank gilt allen Firmen, Betrieben und Lebensmittelhändlern, die diese wichtige Arbeit durch ihre Unterstützung möglich machen.

Wenn du auch Lust hast, dich ehrenamtlich zu engagieren, melde dich gerne bei uns – wir freuen uns auf dich!

Schreib uns an freiwillige@roteskreuz-kufstein.at oder ruf uns an unter +43 (0)57 144 5001.

DEUTSCHKURSE
NEU IN WÖRGL

Das Netzwerk Deutschkurse Unterland bietet ab 2026 Deutschkurse in Wörgl an.

Am Standort in der Bahnhofstraße unterrichten fünf erfahrene Trainer:innen mit langjähriger Praxis in Deutsch als Fremd- und Zweitsprache sowie in der Vorbereitung auf ÖIF- und ÖSD-Prüfungen. Das Kursangebot reicht von A1 bis C1 und umfasst Vormittags- und Abendkurse, Angebote für Schichtarbeitende und Frauen sowie berufsbezogenes Deutsch. Zudem gibt es eine Prüfungsvorbereitung für ÖIF A2 und B1, ÖSD B2 und telc Pflege B1/B2 sowie Grammatik- und Dialekt-Workshops.
Die nächste Kursrunde startet im April 2026. Eine kostenlose Einstufung und Beratung ist nach Terminvereinbarung möglich. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter office@deutsch-kurse.at oder telefonisch unter 0699 17419996.

FAMILIENBERATUNG
IM TAGUNGSHAUS

Die Beratungsstelle ist seit Sommer 2025 im Tagungshaus in der Brixentalerstraße 5/2 eingemietet.

Das Beratungsangebot ist kostenlos, anonym und freiwillig. Es versteht sich als niederschwellige erste Anlaufstelle für vielfältige Problemstellungen und Anliegen von Personen aller Geschlechter.

Obfrau Silvia Nagl (h.l.), Georg-Gabriel Lechner (h.r.), Sandra Rozsnyai (v.l.) und Iris Luchner(v.r.)

Foto: Familienberatungsstelle Wörgl

Team in Wörgl:
Herr Georg-Gabriel Lechner: BA – Psychotherapeut i. A. unter Supervision (Verhaltenstherapie), Schwerpunkte: Persönlichkeitsstörungen, Depressionen, Ängste, Sucht
Frau Iris Luchner: MA – Psychologische Beraterin, Familienplanungsberaterin, Kunsttherapeutin i. A.
Fr. Mag.a Silvia Nagl (Obfrau): Erziehungswissenschaftlerin, Systemische Beratung, psychosoziale Begleitung, Elterntrainerin, Onlineberatung i. A.
Mag.a Sandra Rozsnyai: Klinische und Gesundheitspsychologin, Erfahrung im Bereich Familiengerichtshilfe sowie Kinder- und Jugendhilfe, Schwerpunkte: Gesundheitspsychologie, Tod und Trauer

Seit Herbst 2025 werden auch Onlineberatungen (per Video) angeboten.
Anmeldungen sind telefonisch unter 0650 327 6301 oder per E-Mail an fbz@a1.net möglich.
Die Beratungszeiten sind donnerstags von 15:00 bis 19:00 Uhr sowie nach Vereinbarung.

SENIORENWANDERN

GESUNDHEITS- UND SOZIALSPRENGEL WÖRGL

Endlich ist es wieder so weit: Wir starten und freuen uns auf euch! Am 5. März beginnen die Wanderungen.

Sie finden 14-tägig – jeweils am Donnerstag – statt. Start ist um 09:00 Uhr beim Sozialsprengel in der Fritz-Atzl- Straße.
Die Wanderungen sind so gewählt, dass man sie bei einer guten Grundkondition leicht bewerkstelligt. Die reine Wanderzeit beträgt maximal 2,5 Stunden, die ca. einstündige Einkehr ist entweder auf der Wegstrecke oder am Ende der Wanderung vorgesehen. Die zu überwindende Höhendifferenz beträgt 30 bis maximal 180 Höhenmeter. Wanderstöcke und ein gutes Schuhwerk werden empfohlen. Wetterbedingte Routenänderungen bzw. Absagen sind möglich und können unter der Rufnummer 05332 74672 erfragt werden. Pro Person und Wanderung werden € 5,00 Fahrtkostenbeitrag eingehoben. Die teilweise anfallenden Liftkosten müssen die Teilnehmer selbst bezahlen. Zur Ganztagesfahrt am 25. Juni nach Südtirol erfolgt eine separate Mitteilung mit Preisangabe.

Termine und Ziele der Wanderungen:
05. März: Schneeglöckchenrunde Angerberg
19. März: Kieferer Rundweg (Ausweis)
02. April: Niederndorfer Runde und Bärlauch-Pflücken
16. April: Rundweg bei Wiesing
30. April: Zillerpromenade Aschau – Zell am Ziller (eine Strecke mit der Zillertalbahn)
28. Mai: Notburgaweg Eben – Maurach
11. Juni: Hinterkaiserrunde mit Einsiedelei Maria Blut
25. Juni: Tagesausflug Südtirol (Ausweis)
09. Juli: Loferer Almrunde mit Lift
03. September: Falzthurn – Gramai
17. September: Oberaudorf – Rundweg Hocheck mit Lift (Ausweis)
01. Oktober: Thiersee – Brunnenjoch – Stimmersee – Niederbreitenbach
15. Oktober: Böglalm – Rundweg
29. Oktober: Pillberg – Weg der Sinne

Wir freuen uns auf euer Kommen, das Organisationsteam Linde, Maria, Martina, Franz, Hansi, Helmut und Klaus

SENIORENTAG
IM CITYCENTER WÖRGL
17. APRIL 2026
TERMIN VORMERKEN!

SENIORENBUND

UNSINNIGER DONNERSTAG

Am Unsinnigen Donnerstag, dem 12.02.2026, durfte sich der Seniorenbund Wörgl wieder einmal so richtig austoben. Ab 13 Uhr trafen wir uns im „Brucknerstüberl" zu einem netten Beisammensein.

Foto: Seniorenbund Wörgl

Unser Brandenberger Musikant „Heini" begleitete uns an diesem Nachmittag mit schwungvoller Musik. Dazu wurde ausgelassen getanzt und gesungen. Zur Stärkung gab es Kaffee und Faschingskrapfen, am späteren Nachmittag dann verschiedene Würstchen mit Brot.

Als besondere Ehrengäste durften wir Bürgermeister Michael Riedhart und Seniorenreferentin Elisabeth Werlberger begrüßen. Mit einer lauten Einlage überraschten uns die „Wörgler Nörgler" mit Pauken und Trompeten. Es war eine lustige Faschingsfeier.

Wichtige Information:

Für unsere Flugreise nach Kreta sind noch Plätze frei. Bei Interesse sind wir jeden Donnerstag ab 13:30 Uhr in der Zone in Wörgl anzutreffen.

PVÖ

GENERALSANIERUNG

Das Vereinslokal des Pensionistenverbandes Wörgl war wegen Umbauarbeiten über Wochen hinweg geschlossen.

Fotos: PVÖ Wörgl

Das Klublokal bedurfte einer Generalsanierung. Die Toilettenanlagen wurden umgebaut, die Küche umgestaltet und ein Küchenblock samt Gerätschaften erneuert. Darüber hinaus wurde das Vereinslokal renoviert. Die Kosten, die natürlich nicht unerheblich waren, werden vom Verein Arbeiterheim (Inhaber des Objekts), dem PVÖ-Landes- und Bezirksverband sowie von der Stadtgemeinde Wörgl getragen. Auch die PVÖ-Ortsgruppe Wörgl beteiligte sich an den Kosten.

Als Dank und zur Eröffnung lud Obmann Georg Breitenlechner Ende Jänner die Geldgeber und den Architekten zu einer Feier ein. Der Umbau war wichtig, um den 320 Mitgliedern der Ortsgruppe Wörgl wieder zeitgemäße Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen. An jedem Mittwochnachmittag, außer in den Ferien, kommen hier immer etwa 50 Seniorinnen und Senioren zusammen, um sich zu unterhalten oder Karten zu spielen, so Breitenlechner in seinen Dankesworten.

SENIORENHEIM

FASCHING

Fotos: Seniorenheim Wörgl

Fröhliche Stimmung, farbenfrohe Kostüme und lachende Gesichter:

Die diesjährige Faschingsfeier im Seniorenheim war wieder ein echtes Highlight für die Bewohnerinnen und Bewohner und sorgte auch beim Personal für beste Laune. Mit Luftschlangen, Girlanden und bunten Luftballons war das Seniorenheim passend dekoriert und verwandelte sich rasch in eine kleine Faschingswelt.

Für die passende Musik sorgten „Die 3 Gfiarig'n". Mit bekannten Faschingsliedern und aktuellen Hits luden sie zum Mitsingen, Schunkeln und Tanzen ein. Schnell füllte sich die Tanzfläche und es zeigte sich einmal mehr, dass Lebensfreude keine Frage des Alters ist.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Die Küche verwöhnte die Gäste mit köstlichen Faschingskrapfen, Bowle und Schwedenbomben. Mit viel Herzblut und Engagement wurde ein toller Nachmittag gestaltet, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitarbeitenden, Helferinnen und Helfern, der Küche sowie der Musikgruppe, die dieses fröhliche Fest möglich gemacht haben.

FERDINAND MAYR

WÖRGLS BAUMEISTER DES 20. JAHRHUNDERTS

Hochzeit – Salzburg 1924

Hochzeitsreise – Italien

„Es hat in meinem Leben keine Minute gegeben, in der mir langweilig war!" Dieser Satz von KR Dipl.-Ing. Ferdinand Mayr in der Wörgler Rundschau vom März 1981 beschreibt seinen Lebensweg am besten.

Geboren am 12. Februar 1896 als Sohn des Wörgler Baumeisters Ferdinand Mayr und dessen Frau Amalia, deren Vater der erste Arzt in Wörgl mit Universitätsabschluss war. Sein Großvater Joseph war der erste gewerbliche Bauunternehmer in Wörgl – er gründete 1862 jene Firma, die heute noch als „Alois Mayr Bauwaren" existiert und weitum bekannt ist.

Ferdinand maturierte 1914 an der Oberrealschule in Innsbruck. 1920 absolvierte er ein Architektur-Studium an der Karls-Universität in Prag. Nach Praxisjahren bei Architekten in Prag und Dresden, kehrte er nach Wörgl zurück, um die Firma seines 1918 verstorbenen Vaters zu übernehmen. Im Dom zu Salzburg heiratete er auch seine Frau Maria, die er in der Studienzeit in Prag kennengelernt hatte, die ihm die Kinder Walter und Ingeborg schenkte. Walter setzte als Architekt die Familientradition fort, seine Schwester war für viele Jahre Lehrerin in Wörgl.

Die Marktgemeinde Wörgl wurde einige Jahr zuvor durch die Vereinigung von zwei kleineren Gemeinden gebildet und erlebte in den Jahren nach dem 1. Weltkrieg einen enormen Aufschwung, in den 1930er-Jahren aber auch bittere Not. Bereits zu dieser Zeit war Mayr bemüht, als Obmann des Verschönerungsvereines und in verschiedenen Gemeindeausschüssen zur Verbesserung der Lebensumstände der Menschen beizutragen.

Ferdinand Mayr prägte als Architekt und Baumeister wesentlich das Ortsbild von Wörgl. Der Bau der Hauptschule und die Planung des Waldfriedhofs mit der prägnanten Kapelle – nach einer Idee des Krippenvaters Johann Seisl – die Spitalskirche sowie das Kirschl-Haus und diverse Villen waren die herausragenden Werke vor dem 2. Weltkrieg.

Der Krieg verwüstete unsere Stadt massiv, der Wiederaufbau war von immenser Bedeutung. Die größte Baustelle Westösterreichs war der Neubau des Bahnhof- und Postgebäudes. Dieser große Komplex mit sämtlichen Nebengebäuden und Gleisanlagen wurde von Ferdinand Mayr geplant und erbaut und 1951 im Zuge der Stadterhebungsfeier von Bundespräsident Dr. Theodor Körner eröffnet.

Ebenfalls erwähnenswert sind das erste Wörgler Hochhaus in der Augasse, die Molkerei und zahlreiche Wohn- und Geschäftsgebäude, sowie Krankenhaus-Bauten.

Dipl.-Ing. Ferdinand Mayr war über vier Jahrzehnte bis 1969 als Vertreter des Bezirkes Kufstein in der Kammer der gewerblichen Wirtschaft für das Baugewerbe tätig und gründete 1956 die Ortsgruppe des Wirtschaftsbundes, der er bis 1968 als Obmann vorstand.

Ein Höhepunkt seines Wirkens für seine Heimatstadt war die einstimmige Wahl zum Bürgermeister im Jahre 1959. Die kurze Amtszeit von drei Jahren fiel zusammen mit einer stürmischen Aufwärtsentwicklung der jungen Stadt. Wichtige Leistungen dieser Periode waren die Ansiedlung von Industriebetrieben, die sowohl durch die Schaffung dringend benötigter Arbeitsplätze sowie als Steuerzahler zum Aufschwung Wörgls beitrugen. Die Beseitigung der hässlichen, aus der Kriegszeit stammenden Baracken soll nicht unerwähnt bleiben – ebenso wenig der Umstand, dass Bürgermeister Mayr seine Funktion ehrenamtlich ausführte und sich in dieser Zeit nie um öffentliche Aufträge beworben hat. Ab 1962 galt seine ganze Kraft wieder seinem Bauunternehmen.

Er machte mit seiner Familie zahlreiche Reisen. Kurze Kunstreisen nach Italien standen ebenso auf dem Programm: Der Kunst- und Architekturgeschichte galt schon seit jeher sein besonderes Interesse.

Dipl.-Ing. Ferdinand Mayr wurde vom Bundespräsidenten mit dem Ehrentitel „Kommerzialrat" ausgezeichnet. 1982 verlieh ihm seine Heimatstadt für seinen Einsatz und seine Leistungen die Ehrenbürgerschaft.

Verleihung Kommerzialrats-Titel: KR Dipl.-Ing. Ferdinand Mayr, LH Eduard Wallnöfer, KR Hans Hutterer, Dipl.-Ing. Walter Mayr

Haus Frieda Mayr (Zangerl)

Kaufhaus Kirschl und Hauptschule

Ferdinand Mayr verstarb am 15. Jänner 1984 im 88. Lebensjahr an den Folgen eines tragischen Verkehrsunfalls. Das Begräbnis fand unter großer Anteilnahme der Bevölkerung statt. Ferdinand Mayr ruht seither in der Familiengruft im alten Wörgler Friedhof.

Bildquellen: Mayr-Archiv

Kontakt
Stadtchronist Toni Scharnagl
chronist@stadt.woergl.at

online Version

PFARRE

WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

Foto: ökum. Weltgebetstag

TERMINE

SO 01.03.
10:00 Uhr: Krankensalbungs-Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche

FR 06.03.
18:00 Uhr: Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in der Stadtpfarrkirche

SO 08.03.
10:00 Uhr: zeitgleich mit dem Pfarrgottesdienst in der Stadtpfarrkirche findet im Tagungshaus die Kinderfeier statt

DO 19.03. | Joseftag
09:00 Uhr: Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche

FR 27.03.
14:30 Uhr: Seniorentreff der Pfarre im Tagungshaus Wörgl, „Einstimmung auf Ostern"

SA 28.03.
14:00 Uhr: Kreuzweg auf die Möslalm
19:00 Uhr: Konzert der Stadtmusikkapelle Wörgl und dem Motettenchor in der Stadtpfarrkirche

SO 29.03. | Palmsonntag
10:00 Uhr: Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche

Bitte beachten Sie, dass ab Sonntag, 29. März die Freitag-, Samstag- und Sonntag-Abendgottesdienste wieder um 19:00 Uhr beginnen (Sommerzeit)!

Herzliche Einladung zu den Kreuzweg-Andachten in der Stadtpfarrkirche wöchentlich jeden Mittwoch um 17:00 Uhr in der gesamten Fastenzeit, beginnend am 25. Februar 2026.

Wir sammeln wieder für den SOMA (Sozialmarkt) Wörgl: Am Wochenende des 4. Fastensonntags (15. März) sammeln wir in der Kirche wieder Lebensmittel und Hygieneartikel, die an den SOMA Wörgl weitergegeben werden. Wir bitten Sie, unsere Aktion wieder mit diesbezüglichen Spenden zu unterstützen. Vielen Dank im Voraus!

TAGUNGSHAUS
PROGRAMM 2026

Neue Impulse, Bewährtes und Ideen:

Schmökern Sie im frischen Programm des Tagungshauses und entdecken Sie eine abwechslungsreiche Mischung aus Neuem und Bewährtem. Lassen Sie sich inspirieren und vermerken Sie spannende Termine gleich in Ihrem Kalender. Sichern Sie sich Ihren Platz – bequem und schnell über die Anmeldung auf unserer Homepage: www.tagungshaus.at/Programm.

Einige Highlights des Programms:

- „Unter Heiden: Warum ich trotzdem Christ bleibe" – Vortrag und Gespräch mit Tobias Haberl
- „Alles im Griff?!" – Vierteilige Workshopreihe für Eltern und Pädagog:innen mit Steve Heitzer
- Unterländer Frauensalon: Lebensfreude statt Körperideale - Podiumsdiskussion
- „Wie plane ich mein Begräbnis?" – Vier Vorträge mit Informationen rund um das Thema Abschiedsgestaltung

Für Rückfragen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: Tagungshaus der Erzdiözese Salzburg, Brixentaler Str. 5, 6300 Wörgl, E-Mail: info@tagungshaus.at, Telefon: 05332 74146

Foto: Tagungshaus

zum Download des Programmheftes

Das Land an deiner Seite.

LAND TIROL

Guter Rat ist nicht teuer!

Land Tirol auf FörderTour.

www.tirol.gv.at/foerdertour

ENERGIEAGENTUR TIROL

KOSTENLOSE ONLINE-INFOABENDE

Foto: Energieagentur Tirol

Energie clever nutzen – Kosten sparen und Klima schützen:

Wie können Energiekosten im eigenen Zuhause nachhaltig gesenkt werden? Welche Heizung passt wirklich zu meinem Haus? Und wie lässt sich Photovoltaik optimal nutzen? Antworten auf diese und viele weitere Fragen erhalten interessierte Bürgerinnen und Bürger bei den kostenlosen Online-Infoabenden der Energieagentur Tirol.

Im Rahmen dieser praxisnahen Fortbildungsreihe präsentieren unabhängige Expert*innen verständlich und kompakt alles Wissenswerte rund um Neubau, Sanierung und energieeffizientes Wohnen. Mit einfachen Maßnahmen können Sie nicht nur Ihre laufenden Energiekosten reduzieren, sondern gleichzeitig einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Die Themen reichen von der richtigen Heizung, über Energiespartipps im Alltag, Photovoltaik, Elektromobilität bis hin zu optimaler Dämmung und Energiegemeinschaften. Zusätzlich erfahren Sie, welche aktuellen Förderungen Sie bei der Umsetzung Ihrer Vorhaben finanziell unterstützen können.

Die nächsten Termine im Überblick:

17. März: Alles über Energiegemeinschaften
31. März: E-Mobilität von A-Z
28. April: Energieeffizientes Bauen und Sanieren
19. Mai: Die richtige Heizung für mein Zuhause

Weitere Herbsttermine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Uhrzeit: jeweils von 18:00 bis 19:00 Uhr; Ort: bequem online von zu Hause aus.

Jetzt informieren und teilnehmen!

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist jedoch erforderlich: Infos & Anmeldung: https://www.energieagentur.tirol/fuer-private/infoabend/

Nutzen Sie diese Gelegenheit, Ihr Zuhause fit für die Zukunft zu machen – für Ihren Geldbeutel, für mehr Wohnkomfort und für unsere Umwelt

TIERHEIM

STREUNERKATER SILVESTER

Anfang des Jahres wurde in Kundl ein Streunerkater in einem verheerenden Zustand gefunden.

Völlig apathisch kauerte er an einer Hausmauer. Er war komplett durchnässt und wirkte extrem geschwächt. Unser Team konnte ihn mithilfe einer Lebendfalle sichern.
Im Tierheim wurde er sofort aufgewärmt und vorsichtig gefüttert. Dabei stellten wir fest, dass sein Fell nicht einfach nass, sondern mit Heizöl oder Diesel getränkt war. Durch das Ablecken zeigte er bereits leichte Vergiftungserscheinungen und seine Leberwerte waren auffällig.
Nach der tierärztlichen Behandlung taute Silvester, wie wir ihn nannten, im Tierheim zunehmend auf und genoss bald erste vorsichtige Streicheleinheiten. Seine Haut war jedoch weiterhin stark entzündet und so schmerzhaft, dass er kaum gehen konnte.
Dank täglicher Haut- und Fellpflege sowie gezielter Medikation geht es ihm heute deutlich besser. Seine Haut hat sich bereits gut regeneriert. Eine Zeit lang mussten seine Decken mehrmals täglich gewechselt werden, da er bei jedem Schütteln Tausende von Hautschuppen verlor. Bis er sich vollständig erholt hat und wir ein Für-immer-Zuhause für ihn suchen können, wird es jedoch noch einige Zeit dauern.

Foto: Tierheim Wörgl

Wir möchten nochmals ein großes Dankeschön an die aufmerksame Radfahrerin richten, die nicht weggesehen, sofort gehandelt und vor Ort gewartet hat, als Silvester gefunden wurde – sie hat ihm mit großer Wahrscheinlichkeit das Leben gerettet.

VERMITTLUNGSTIERE

Miezi:
schon etwas ältere Europäische Kurzhaar-Katze (weiblich, kastriert), Freigängerin, Einzelkatze, sehr verschmust und eher gemütlich

Euphelia:
Europäische Kurzhaar-Katze (weiblich, kastriert), sehr zurückhaltende und schüchterne Jungkatze, ruhiges Zuhause bei sozialer Zweitkatze gesucht

Tierheim Wörgl
Lahntal 12, 6250 Kundl
0664 8495351
th.woergl@tierschutzverein-tirol.at

Fotos: Tierheim Wörgl

SEITENBLICKE

FASCHINGSGAUDI

WÖRGLER
BAUERNMARKT

Am 7. März geht's wieder los!

Der Bauernmarkt in der Begegnungszone (Bahnhofstraße) hat ab 7. März wieder jeden Samstag von 08:30 bis 12:30 Uhr geöffnet.

Die Marktteilnehmer:innen freuen sich auf euren Besuch!

XXXLutz

Eröffnung in Wörgl

ab Do., 19.03.2026

10.000 Eröffnungs-angebote

Familie Putz auf MISSION EUROVISION SONG CONTEST

NATIONALER PARTNER

EUROVISION SONG CONTEST VIENNA 2026